

TURMBERG RUNDSCHAU

14. März 2013 | Nr. 11 | 67. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

**Der nächste
Blutspende - Termin
in Weingarten (Baden)
findet am 20. März 2013
14:30 - 19:30 Uhr
in der Turmbergschule
Marktplatz 8
statt.**

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten.....	3-7
Amtliche Bekanntmachungen	8-9
Informationen aus dem Rathaus	9-13
Kirchliche Nachrichten	14-16
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	16-17

Ankündigungen	17-20
Parteien und Wählervereinigungen	20-21
Volkshochschule	23
Vereinsnachrichten	21-27
Sportnachrichten	27-32
Rätsel.....	32
Anzeigenteil.....	33-36

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 16.03.2013 bis Freitag, 22.03.2013

Samstag, 16.03.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

Sonntag, 17.03.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr.8, Eggenstein, Tel. 0721/700204

Montag, 18.03.: Flora-Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein, Tel. 0721/786642

Dienstag, 19.03.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

Mittwoch, 20.03.: Linco-Apotheke, Karlsruher Str. 76, Linkenheim, Tel. 07247/9499599

Donnerstag, 21.03.: St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Str. 78, Jöhlingen, Tel. 07203/304

Freitag, 22.03.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Mittwochnachmittag:

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

16.03., 08.00 Uhr - 18.03., 08.00 Uhr

Simone Mertens c/o Dr. Guido Köhver, Amalienhof 2, Sulzfeld, Tel. 07269/919291

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Gas: Tel. 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

40 Jahre Altpapiersammlung der KJG

Am Samstagvormittag war auf dem Weingartner Festplatz ein reges Kommen und Gehen. Auto an Auto reiht sich ein, den Kofferraum voller Altpapier. Fast auf den Tag genau 40 Jahre sind es her, dass am 3. März 1973 die Katholische Jugend unter Leitung von Bruno Grünwedel die erste Papiersammlung im Dorf durchführte. Niemand dachte zu diesem Zeitpunkt, dass daraus eine Erfolgsstory über Jahrzehnte werden würde. Bruno Grünwedel hat in die Annalen geschaut. Insgesamt waren bis heute in 155 Sammlungen 5.872 Tonnen Altpapier zusammen gekommen. Zum 30. Jahrestag hatte der damalige Bürgermeister Klaus-Dieter Scholz festgestellt, die KJG habe „zu einer Zeit, als noch niemand an Mülltrennung dachte, eine Entsorgungsschiene aufgebaut und damit eine weit vorausschauende ökologische Aktion ins Leben gerufen“. Bei der ersten Sammlung waren 17 Jugendliche im Einsatz, die mit zwei Traktoren und Anhängern durchs Dorf fuhren und elf Tonnen Altpapier vor den Haustüren einsammelten, das sie in einen Güterwagen am Bahnhof verladen.

Die KJG fand mit ihrer Aktion Anerkennung und Unterstützung im Dorf. Ein Rekordergebnis war die Frühjahrssammlung 1991, die über 83 Tonnen eintrug. Bis zum März 2001 waren regelmäßig bis zu acht Lkw, Transporter von Firmen und Familien und Traktoren mit Anhänger in Wein-

garten im Einsatz. Den Verkaufserlös dieses Wertstoffs verwendet die KJG seit eh und je für ihre eigene Jugendarbeit - „der Erlös aus der nächsten Sammlung geht komplett in unser Pfingstlager“ berichtet Dominic Wagner. Im März 2001 wurde dann mit großem Erfolg das „Bring-System“ eingeführt. Seither stehen jeden zweiten Monat - die genauen Termine werden über das Mitteilungsblatt bekannt gegeben - mehrere Container auf dem Festplatz. Rund zehn bis zwölf Helfer sind pro Sammeltag im Einsatz, der von 9 bis 13 Uhr dauert. Sie helfen beim Ausladen, in weniger als fünf Minuten ist der Kofferraum leer. „Eine Kundin bringt einen Stapel eines politischen Magazins. „Ist das nicht kirchenfeindlich?“ frotzelt einer der Helfer zu seinem Kameraden. „Doch, darum vernichten wir es jetzt“, lautet die prompte Antwort. Die Jungs und Mädels sind gut gelaunt, der Laden läuft flott. Jenny ist seit 2003 dabei und freut sich, denn das sei weniger anstrengend als wenn es schleppend



Seit 40 Jahren sammelt die KJG das Altpapier. 2003 wurde das Bring-System zu Containern auf dem Festplatz

geht. Ein Rekordergebnis brachte das Jahr 2008, in dem insgesamt 246 Tonnen Altpapier angeliefert wurden. Die Einführung der grauen Wertstofftonne hatte in den darauffolgenden Jahren einen Einbruch der Liefermenge zur Folge. „Wir bringen es trotzdem lieber hierher“, sagen Jacqueline und Peter Henning, die mit mehreren Kisten beladen ankommen. Erstens wollen sie die Jugendlichen unterstützen „und zweitens bräuchten wir sonst fünf Tonnen“ sagen sie lachend. Dass eines Tages unter den Jugendlichen keine Motivation mehr zu finden sei, kann sich Bruno Grünwedel nicht vorstellen. „Wir sammeln weiter ein“, sagt er zuversichtlich. „40 Jahre und kein bisschen müde.“

Hohe Ehre für Luisa Niemesch

„Du stehst jetzt ganz oben an der Spitze, denn du bist in deiner Gewichtsklasse die beste Ringerin in ganz Deutschland. Wir gratulieren Dir herzlich und sind sehr stolz auf dich.“ Mit herzlichen Worten gratulierte Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger der 17jährigen Luisa Niemesch, einer Ringerin des SV Germania Weingarten. Sie errang im Frauenringen in der Gewichtsklasse bis 59 Kilogramm die Goldmedaille und wurde Deutsche Meisterin. Als Anerkennung für diese Leistung bekam sie einen Empfang und durfte sie sich ins Goldene Buch der Gemeinde eintragen. Noch sehr viel mehr stolz war ihr Trainer Frank Heinzlbecker, von dem Luisa seit sechs Jahren betreut wird und in dieser Zeit jedes Jahr eine Medaille bei den Deutschen Meisterschaften im Jugendbereich erreicht hat. Im vergangenen Jahr rang sie ihre erste Meisterschaft bei den Frauen, bekam Silber und krönte diesen Erfolg nun mit Gold. Heinzlbecker lobte ihren Fleiß, ihre Verlässlichkeit und ihren Ehrgeiz und bezeichnete sein „echtes Wengerder Mädchen“ als „eine mündige Athletin, die die eigene Entwicklung mitbestimmt“. Die Goldmedaille bedeutete die Nominierung zur Europamei-

sterschaft, die am 19. März in Tiflis beginnt. Mit einem herzlichen Glückwunsch „auch seitens der Vorstandschaft zu dieser herausragenden Leistung“ gratulierte der sportliche Leiter Sebastian Mayer. Für die Teilnahme an der EM solle sich Luisa keinen Druck machen. „Geh hin und ring drauflos“, gab er ihr auf den Weg. Luisa wird seine Worte beherzigen, denn parallel zum Ringen bewältigt das bescheidene und natürliche Mädchen ganz locker ein zweites Großereignis: in wenigen Wochen beginnt das schriftliche Abitur. Heinzlbecker kam auf das olympische Aus für Ringen zu sprechen und forderte die Zuhörer auf, weiterhin für ihren Sport



Luisa Niemesch trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde ein
v.l.n.r.: Trainer Frank Heinzlbecker, Vater Jürgen Niemesch, Bürgermeister Eric Bänziger

zu kämpfen, denn noch sei nicht alles entschieden. Luisas Ziel sei die Teilnahme an Olympia und wenn die Berichterstattung in den Medien weiterhin so positiv bleibe, sei vielleicht noch eine Chance möglich, die Verantwortlichen noch einmal umzustimmen.

„Agentendinner“ im Walk'schen Haus Ein Event der Extraklasse



„Bond und M“, eine Szene, die jeder kennt

Sternekoch und Superagent: Am Samstagabend erlebten die Gäste im Walk'schen Haus ein Event der Spitzenklasse. Inhaberin Kristina Trautwein präsentierte über die Künstleragentur „Yartists“ aus Karlsruhe ein „Agentendinner“ vom Feinsten. Ein vollmundiger Cocktail aus Schauspiel, Live-Gesang, Tanz, Action, Multimedia und Moderation stieß in Kombination mit einem Vier-Gänge-Menü, kredenzt von Sternekoch Jörg Lawerenz, auf helle Begeisterung. Das Abenteuer begann bereits beim Betreten des Saals. Schwarze Vorhänge rundherum, eine professionelle Bühnenbeleuchtung und dazwischen schlich Produzent Thomas Bierling als der Böse aus den allseits bekannten Bondfilmen zwischen den Gästen herum. Der Abend war ausschließlich dem Superagenten James Bond gewidmet und schaffte Begegnung mit vielen Bekannten: „M“, der Bösewicht Eisenbeißer mit dem weichen Herzen gegenüber der kleinen Frau, der Bösewicht Blofield, Tracy, Bonds Ehefrau für wenige Stunden bis sie durch eine Kugel starb, sein Freund Felix, Dr. Bloom, die russische Agentin Larissa, natürlich Money Penny und einige andere. In sechs Showblocks wurden Segmente aus Bonds Filmen gezeigt, lose zusammengestellt ohne zwingende Handlung und in unterschiedlichen Performances für alle Sinne dargestellt. Dass bei Bond nichts ohne schöne Frauen geht, brachte das Ballett einer Tanzschule hinreißend zum Ausdruck. Mal graziös und hingebungsvoll, mal kapriziös und verführerisch, mal aggressiv-zackig ließen die acht gertenschlanken jungen Frauen die Gäste das emotionale See-

lenleben des Helden sichtbar werden. Jeder Schritt auf dem engen Raum saß, Mimik und Körperspannung waren perfekt. Das Amuse bouche als feinste Fischterrine hatte für das Kommende nicht zu viel versprochen. Auf den ausdrucksstarken Live-Gesang der Titelmelodie „The world is not enough“ folgte Roulade vom Freilandhuhn mit Waldorfsalat. Die raffinierte Kombination von Multimedia und echtem Schauspiel kam im zweiten Block bestens zum Einsatz: die Zuschauer se-

hen auf der Leinwand eine Frau vor einer Hundemeute fliehen. Sie rennt, die Bestien sind nur als Keuchen zu hören. Plötzlich ist die Schauspielerin real im Saal, versucht sich zu verstecken, flüchtet durch die Tür, das Keuchen verwandelt sich in Schmatzen. Ein echter Bond lebt nicht ohne Action, also sorgte eine Gruppe junger Männer aus einer Kampfsportschule für die nötigen Actioneinlagen. In inhaltlich sehr freien Interpretationen war es Sinn der Darstellungen, die Zuschauer vielfältig zu unterhalten: steile Abwechslung brachte Kurzweil, die Tanzdarbietungen waren pure Ästhetik, die Gesänge herzergreifend und romantisch. Vor so viel Romantik konnte das Schaumsüppchen von Frühlingskräutern nur munden. „Die Kombination einer Galashow mit einem Spitzenmenu ist als angesagtes Event im Kommen“, meinte Produzent Thomas Bierling. Eine Augenweide war die Umsetzung von „Diamantenfieber“ mit zahllosen Glitzereffekten. Der Hauptdarsteller Nikolai Doll fand sich in allen Rollen hervorragend zurecht, ließ es nicht an flotten Sprüchen fehlen und verstand es Kaltschnäuzigkeit nach außen mit großen Gefühlen zu kombinieren.

Gut gestärkt mit sanft gebratenen Ochsenbacken erlebten die Zuschauer das große Finale: Anrührend seine reglose Trauer um Tracy, glaubwürdig sein allzumenschlicher Burnout in „Skyfall“. Die Sequenz war überschrieben mit „Glück und Schicksal“.



„Diamantenfieber“ - hervorragend dargestellt im Glitzerkostüm der Tänzerin

Umbauarbeiten laufen auf Hochdruck



Unter der Leitung von Bürgermeisterstellvertreter Hans-Martin Flinspach und der sachkundigen Führung von Ortsbaumeister Oliver Leucht haben die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik am Montagabend das Anwesen „Am Eisweiher“ 12 besichtigt. Die Gemeinde Weingarten hat das Haus gekauft, um darin eine Kindergartengruppe mit rund 20 Kindern unterzubringen (wir berichteten). Zur Zeit wird das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus umgebaut. Die Handwerker arbeiten mit Hochdruck, denn der Fertigstellungstermin soll Anfang April sein. Am 15. April will Beate Mayer, Leiterin im Kindergarten Waldbrücke, einziehen. „Zur Zeit werden nur die Flächen im EG sowie die Technikräume im UG benötigt und umgebaut“, berichtete Leucht den Ratsmitgliedern.

So bieten die Räumlichkeiten jetzt Platz für zwei grosszügige Gruppenräume mit einem Raum zum Malen und Werken, der auch als Esszimmer dient. In den Gruppenräumen wird eine Fußbodenheizung installiert, eine zusätzlich eingezogene Wand bewirkt eine thermische Trennung zum Flur. Der Bodenbelag soll helles Linoleum sein. In der anschließenden Küche wird eine Küchenzeile eingebaut, die ein mobiles Element enthält. Daran können die Kinder, auf Fußpodesten stehend, beim Kochen und Backen mit aktiv sein. Ansonsten wird in der Küche nicht gekocht, denn das Essen kommt vom Caterer und wird nur ausgegeben.

Ein dritter Raum ist der Mehrzweckraum, in dem geschlafen und geturnt werden kann. Da sich im Erdgeschoss keine geeigneten sanitären Anlagen befinden, muss noch eine Nasszelle neu eingebaut werden.

In dieser werden die Holzwände - das ganze Haus ist innen komplett mit unbehandeltem Lärchenholz ausgekleidet - auf halbe Höhe gefliest, in die Mitte kommt eine von vier Seiten zugängliche Wasch-

insel, an der Wand entlang vier Toilettenkabinen. Das Obergeschoss wird momentan nicht benutzt, lediglich ein Büroraum für die Leiterin der Einrichtung wird eingerichtet. Die bodentiefen Fenster werden mit einer Splitterschutzfolie ausgestattet, die Terrasse vor dem Ess- und Bastelraum mit einer Absturzicherung gesichert. Keller, Dachgeschoss und Garage werden derzeit nicht in die Umbaumaßnahme einbezogen, bieten aber viel Potenzial für spätere Nutzung.

Aufgrund des großen Zeitdrucks sei es erforderlich gewesen, drei Gewerke, deren Kostenschätzung bei mehr als 20 000 Euro liegt, direkt zu vergeben. Die Elektro- und Heizungs- und Sanitärarbeiten werden von Firmen ausgeführt, die schon im Vorfeld am Objekt tätig waren, die Schreinerarbeiten werden ebenfalls an eine Weingartener Firma vergeben. Diese Aufträge müssen ausnahmsweise freihändig vergeben werden. Oliver Leucht versicherte dem Gremium, man habe Firmen gewählt, die bereits für die Gemeinde gearbeitet hätten und von daher als zuverlässig bekannt seien und noch die erforderlichen Kapazitäten frei hatten. Die Angebote wurden vom beauftragten Architekten und dem Ortsbauamt sorgfältig geprüft. Hans-Martin Flinspach betonte,

das müsse die absolute Ausnahme bleiben. Für die gesamten Umbaukosten sind im Haushalt 2013 rund 250.000 € eingestellt. Die bis jetzt beauftragten Arbeiten belaufen sich auf momentan rund 175.000 €. Auf Nachfrage von Erich Völker (CDU) ob jetzt „alles auf dem Tisch liege“ oder noch mit

Umplanungen und damit unvorhergesehenen Kosten zu rechnen sei, erwiderte Leucht, dass nach den abschließenden Gesprächen mit dem Träger keine weiteren Änderungen zu erwarten sind und die Preise auskömmlich kalkuliert seien. Die Auftragsvergabe erfolgte einstimmig mit einer Enthaltung.

Überdachter Sitzplatz ist genehmigt

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat dem Bauantrag eines Grundstückseigentümers in der Burgstraße auf Errichtung eines überdachten Sitzplatzes an die Garage einstimmig zugestimmt. Der gesetzliche Mindestabstand zum Nachbarn ist eingehalten und die Bebauungstiefe fügt sich in die Umgebungsbebauung in der Burgstraße ein.

„Achtung Kinder“ im Ruländerweg

Im Anwesen „Auf der Setz“ 6 befindet sich die Kindertagesstätte „Blauland“, in der Kleinkinder unter drei Jahren betreut werden. Die Straße „Auf der Setz“ geht in einer Kurve vom Ruländerweg ab, der Ruländerweg ist aber eine der Haupterschließungsstraßen des gesamten Wohngebiets und dieser Funktion entsprechend ausgebaut. Dadurch werde an diesem Einmündungsbereich öfters zu schnell gefahren und es komme zu Gefährdungen der Kinder und ihrer Begleitpersonen. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik diskutierten nun als verkehrsberuhigende Maßnahmen entweder die Aufstellung von zwei Verkehrszeichen „Achtung Kinder“ aus beiden Fahrtrichtungen des Ruländerwegs oder den Einbau von zwei Temposchwellen.

Die Leiterin der örtlichen Straßenverkehrsbehörde, Ulrike Gaum, bezifferte die Kosten mit 100 € für Verkehrszeichen und 1.000 € für zwei Schwellen. Das Gremium einigte sich, auch aufgrund der Lärmverursachung, keine Schwellen zu installieren, sondern Zeichen aufzustellen. Allerdings sollen um der besseren Wahrnehmung willen zusätzlich Piktogramme auf den Asphalt aufgebracht werden.



Einmündung der Straße „Auf der Setz“, in der sich die Kindertagesstätte „Blauland“ befindet

Weingartener Bürgerabend



In einer abendfüllenden Feier mit Musik und Showeinlagen hat die Gemeinde Weingarten erfolgreiche und verdiente Leistungsträger verschiedener Vereine geehrt. „Das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde ist überragend. Die Vielfalt der Weingartener Vereine bietet jedem eine Plattform, worauf ich als Bürgermeister der Gemeinde sehr stolz bin“, sagte Bürgermeister Eric Bänziger. Gerne stelle die Gemeinde ihre Einrichtungen den Vereinen zur Verfügung, denn, so fuhr das Ortsobershaupt fort, „Vereine sind heute gesellschaftliche Institutionen, die für die Stabilität einer Gemeinde und somit des Staates unverzichtbar geworden sind“. Auch Vereinssprecher Karlernst Hamsen nannte Vereine die Wiege des Erfolgs des Einzelnen, die Basis seiner Entwicklungs-

möglichkeiten und das Rückgrat einer Gesellschaft, in der keiner allein gelassen sei. Hinter allen Aktiven, die an Wettbewerben teilnehmen, sei es im sportlichen oder im musikalischen Bereich, stünden Helfer, Lehrer, Trainer und Betreuer und es gelte das Motto „Nur gemeinsam sind wir stark“. Mit flotten Klängen aus dem Bereich der Tanzmusik eröffnete die Band „Skylight“ den festlichen Abend, der nach dem Reigen der Ehrungen auch tänzerisch wieder zu Ende ging. Der Kinderchor „hands up“ des Gesangsvereins „Liederkranz“ unter Leitung von Claudia Gamer entzückte das Publikum mit mehreren aktuellen und kindgerechten Liedern, wobei der „Hasen-Hiphop“ zweifellos am besten gefiel. „Der Chor ist eine Bereicherung für diese Veranstaltung“ meinte Gerhard Lampert, der

de und sozial engagierte Bürgerinnen und Bürger bedacht. Mit gekonnten und ambitionierten Turnvorträgen trugen zwei Mädchengruppen vom Turn- und Sportverein zur willkommenen Auflockerung bei. Jugendliche, die für ihre Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben von „Jugend musiziert“ geehrt wurden, gaben sogleich eine Kostprobe ihrer beachtlichen Leistungen. Es traten auf: Hans Siegrist am Klavier mit seiner Schwester Lea als Sängerin, Hannah Kaulisch und Merline Aferkou als Flötenduo und Mathis Bock und Till Hof als Schlagzeuger Duo.

Ehrenteller und Medaillen

In einem nicht enden wollenden Reigen von Medaillen und Ehrentellern hat die Gemeinde Weingarten herausragende Leistungsträger und verdiente Ehrenamtliche geehrt. Die Schülermannschaft des Schützenvereins wurde mit dem Luftgewehr Kreismeister. Den zweiten Platz der Badischen Schülermeisterschaft im Turnen erzielten Vanessa Vidoeski, Linda Le, Eva Dichiser, Alina Wolf, Sofire Frey, Jenny Gözl, Marleen Hartmann, Yvonne Land und Lea Nothelfer. Bezirksmeister im Gerätturnen wurden Emilie Frey, Lena Lautenschläger, Martha Köninger und Sofie Frey. Annalena Kärcher wurde im Jahn-Sechskampf Landesmeisterin, Sarina Jahraus Erste bei den Badischen Meisterschaften, Isabelle Baier erreichte dasselbe im Kunstturnen. Sarah Braun und Christin Wolz erreich-



zusammen mit Jörg Kreuzinger als Moderatorenteam den Verlauf des Abends steuerte. In einer stundenlangen Leistung riefen die Beiden die einzelnen zu Ehrenden auf die Bühne, berichtete kurz und prägnant über deren Verdienste, bis die Weinköniginnen die Medaillen und Ehrenteller überreichten. Allein aus dem Sportbereich wurden über 150 Medaillen vergeben, darüber hinaus wurden Kulturschaffen-



ten beide den zweiten Platz bei der Nordbadischen Meisterschaft im Judo. Sven Füchsel, Tim Kurzenhäuser, Marcel Rollsing und Julian Hoffmann erreichten den zweiten Platz der Landesmeisterschaft im Ringen, Marcel Rollsing und Johannes Niemesch wurden Dritter und Aaron Niemesch Bezirksmeister. Mara Kirrstetter wurde Zweite bei den Badischen Meisterschaften im Trampolinspringen. Badische Vizemeister im Tischtennis wurde die Schülermannschaft mit Jan Ebentheuer-Barceló, Fabian Elxnath, Tom Bös und Cedric Goutier. Eva Steimer, Nora Beke und Kira Link wurden Erste im Bezirkspokal und Samira Apfel ist jetzt Zweite auf der Badischen Rangliste. Der Schwimmer Merlin Thiemann wurde Drittplatzierter bei den Badischen Meisterschaften. Im Speerwurf erreichten das Michael Schwaiger und Kathrin Schwaiger. Den ersten Platz in der Kreisliga im Handball erspielten sich Melanie Küppers, Mira Hill, Elina Holzmüller, Lea Köhler, Hannah Bogner, Lena Korn, Denise Weber, Caroline Herold, Annika Schröder, Katharina Neuhaus, Laura Fürniss, Alisa Vogt, Sharon Sebastian, Alessandra Bendix, Karolin Hartmann, Arabella Wolf, Alisa Goetz, Annika Paltian und Alina Link. Im Judo wurde Valentin Heilmann Nordbadischer Meister und Michelle Braun Badische Meisterin. Noah Wutzke wurde Sieger bei den Landesmeisterschaften im Ringen der männlichen Jugend, Etienne Wyrich bei den Mädchen, Arian Güney wurde Zweiter bei den Deutschen Meisterschaften, Melina Baudendistel Dritte.



Tanja Kappler gewann die Landesmeisterschaft im reiterlichen Vierkampf. Den dritten Platz der Landesmeisterschaften und den siebten der Deutschen Meisterschaften erreichte die gemischte Turnmannschaft mit Nadine Russel, Michaela Lakes, Christina Lehner, Mareike Hartmann, Kai Hartmann, Patrick Baumer, Marcell Polan, Tobias Wendling, Reimo Schaub und Daniel Lehner. Erstplatzierte bei den Bezirksmeisterschaften im Schwimmen in verschiedenen Stilarten wurden Julia Fäcks, Nadja Sforza, Michelle Katt und Dragana Cetkovic, Tobias Lauber, Benjamin Schaller, Patrick Kiefer, Moritz Busch und Markus Klinder. Den ersten Platz der Badischen Meisterschaften erreichten im Tischtennis Natascha Elxnath, Isabel Kuper, Laura Umlauff und Lada Gradceva, die dafür mit einem Silberteller geehrt wurden. Dieselben Damen mit Carolin Richter wurden Erste in der Bezirksliga. Die Bezirksmeisterschaften im Damen-Einzel gewannen Sibylle Müller und im Herren-Doppel Martin Elxnath, im Herren-Einzel Kevin Valentin. Kreismeister im Bogenschießen wurden Sebastian Kienzler, Matthias Kienzler und Nicole Knobloch.

Den dritten Platz der Oberliga im Volleyball erreichten Saskia Seiwert, Nadine Sagorski, Julia Wehner, Julia Gramke, Linda Pitzer, Lisa Weis, Andrea Gärtner, Sandra Przybulewski, Nina Stolzenhaller, Nina Faas, Kim Templin, Martina Kirchner, Franziska Weder, Ute Frantzen, Nirjam Nagel und Maren Ebert. Den dritten Platz bei den Badischen Meisterschaften im Jahn-Neun-Kampf erreichte Timo Pfaff und im Turnen die Mannschaft mit Lena Weiland, Lena Drumm, Laura Spänle, Alina Elter, Michelle Laturnus, Nora Bielmeier, Alisia Balduf, Anna Schubert, Melina Tränkle und Johanna Lichter. Die erste Herrenmannschaft der Handballer wurde Erste in der Landesliga. Philipp Hoffmann wurde Zweiter bei den Landesmeisterschaften im Ringen, Patrick Geißelhardt und Janosch Höfling Dritte. Viktor Maier wurde bei den Kaninchen- und Geflügelzüchtern Kreismeister.

Mit Ehrentellern in Silber wurden ausgezeichnet: Klaus Baranowski als Landesmeister der Kaninchen- und Geflügelzüchter sowie Pascal Huber als Landesjugendmeister. Patrick Kiefer erhielt den Silberteller für den Landesmeister im Schwimmen, Markus Walch für die Deutsche Vizemeisterschaft im Jahn-Neun-Kampf, Bertram Hornung für den Gewinn der Landesmeisterschaft im Motorsport, Alexander Braun für den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Judo, Alishah Azimzada für den Gewinn der Landesmeisterschaft im Ringen und Holger Knebel für den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Tischtennis. Maike Enderle erhielt für die Deutsche Meisterschaft im Kunstturnen eine Goldmedaille. Mit dem Ehrenteller in Gold wurden ausgezeichnet: Sven Egolf für den 13. Platz bei der Weltmeisterschaft im Triathlon und Luisa Nie-

mesch für das Erringen der Vize-Weltmeisterschaft im Ringen.

Ehrung der Blutspender

Neun Männer und Frauen wurden für zehnmaliges Blut spenden geehrt. Eine Anerkennung für 25maliges Spenden empfangen Engelbert Dämmer, Annette Heidt, Birgit Schmidt und Ines Schrimpf. Bereits 50 mal Blut gespendet haben Günter Götz und Jörg Zabel und an der Spitze mit 75 Spenden lag der Rotkreuzler Franz Schilling.

Landesehrennadel und Dankurkunde

Unter den zahlreichen Geehrten des Bürgerabends wurden zwei verdiente Männer mit der Landesehrennadel ausgezeichnet. Auf Anregung des Vorsitzenden des Schwarzwaldvereins, Klaus Goerke, hat Bürgermeister Eric Bänziger im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann den beiden verdienten Vereinsmitgliedern Winfried Schöffler und Walter Siegle die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Beide Geehrten sind Gründungsmitglieder des Vereins und seit diesem Zeitpunkt in der Vorstandschaft tätig. Siegle ist somit seit 27 Jahren Wanderwart und stellvertretender Vorsitzender und Schöffler genauso lange als Kassier tätig. „Ihre Vorbildfunktion im Ehrenamt soll durch diese Verleihung anerkannt und wertgeschätzt werden“, sagte Bänziger. Dieter Maurer wurde für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied und Vorsitzender des Partnerschaftskomitees mit einer Dankesurkunde geehrt.





Gemeinde Weingarten (Baden)

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates (04/2013) der
Gemeinde Weingarten (Baden) am
Montag, 18. März 2013, 18.30 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses in Weingarten (Baden)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen und Anregungen der Einwohner
2. Teilfortschreibung des Regionalplans „Mittlerer Oberrhein“;
h i e r : Ausweisung von Flächen für die Rohstoffgewinnung Kies und Sand auf Gemarkung Weingarten
3. Bebauungsplan „Moorblick“;
h i e r : a) aktueller Sachstand und weiteres Verfahren
b) interfraktioneller Antrag der Fraktionen der SPD und der WBB vom 13.02.2013 bzgl. der Vergaberichtlinien für Neubaugebiete
4. Umbau und Erweiterung Kindergarten „Forlenweg“;
h i e r : Vergabe der Elektro- und Holzbauarbeiten
5. Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018;
h i e r : Aufstellung der Vorschlagsliste
6. Schulkindbetreuung;
h i e r : a) redaktionelle Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung
b) redaktionelle Änderung der Betreuungszeiten
c) redaktionelle Änderung der Betreuungszeiten in den Ferien
7. Rahmenvertrag zur Lieferung von Erdgas für gemeindeeigene Gebäude mit der Erdgas Südwest GmbH, Ettlingen;
h i e r : Verlängerung des Vertrages bis 31.12.2017
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2013 bzgl. der Einrichtung eines Fußgängerüberweges bei der Kleiberit-Arena
9. Informationen des Bürgermeisters einschließlich Beantwortung der Fragen aus vorangegangenen Sitzungen sowie Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
10. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 04.03.2013

Weingarten (Baden), 14.03.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „fortissimo - Malerei“ des Künstlers Dietmar Israel im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

16.03.: Weingartener Theaterkiste / 4. Vorstellung „Das Dschungelbuch“ / Ev. Gemeindehaus
20.03.: DRK / Blutspendeaktion / Turmbergschule

Zweckverband „Musikschule Hardt“

**Am Dienstag, 19. März 2013 findet um 16.00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses Dettenheim,
eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
„Musikschule Hardt“
statt.**

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Musikschulleiters
2. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
3. Gebühren der Musikschule Hardt - Vorlage der Gebührekalkulation
4. Bekanntgaben
 - Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 20. November 2012
 - Sonstige Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Demal, Verbandsvorsitzender

Informationen aus dem Rathaus

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 18.03.2013, 16.00 Uhr, Stephanssaal, Ständehausstr. 4, Karlsruhe: Die Zukunft des Radios.

Referent: Dr. Willi Steul, Intendant des Deutschlandradios Köln.

Teilnahme 4.-- Euro.

Dienstag, 19.03.2013, 9.00 Uhr, Martin-Luther-Haus Bruchsal, Luisenstr. 1: Palliativmedizin. Die Bewahrung der Menschenwürde an den Grenzen der Medizin. Teilnahme 4.--Euro.

Mittwoch, 20.03.2013, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: „I have a dream“. Martin Luther King. Teilnahme 5.-- Euro.

Mittwoch, 20.03.2013, 9.00 Uhr, St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstr. 49: Ernährung und Bewegung.

Referentin: Dr. rer.nat. R. Becker, Kraichtal. Teilnahme 6.-- Euro.

Donnerstag, 21.03.2013, 14.30 Uhr, DRK-Heim, Weingarten: Seniorennachmittag.

Donnerstag, 21.03.2013, 9.30 Uhr: Seniorenwanderung des TSV. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Donnerstag, 07.03.2013, 14.00 Uhr, Geriatriisches Zentrum Diakonissenkrankenhaus KA-Rüppurr: Schwerhörigkeit und Schwindel. Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Referent: Prof. Dr. med. S. Preyer.

Wöchentlich in Weingarten:

Montags: Funktionstraining im E-Bau der Schule.

Dienstags: Busfahrt nach Bad Mingolsheim zur Warmwassergymnastik.

Dienstags: Vorsetz in der Schulküche.

Mittwochs: AWO-Heim, Tänze im Kreis.

Freitags: Gymnastik für jedermann in der Kleiberit-Arena.

Nachbarschaftshilfe: Fragen können Sie jeden Montag und Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr an Frau Streit, Tel. 8482 richten.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat sind: Frau Bacher, Tel. 1780 oder Frau Rauch, Tel. 4882.

"Gemeinsam in Sachen Sicherheit"

An das
Bürgerbüro
 Marktplatz 2
 76356 Weingarten
 Fax: 07244/7020-50



An den
Polizeiposten
 Rathausplatz 1
 76356 Weingarten



Liebe Mitbürgerinnen – Liebe Mitbürger

Haben Sie Informationen über Sicherheitsmängel in unserer Gemeinde oder Verbesserungsvorschläge für Ihre Gemeindeverwaltung? Dann helfen Sie uns doch einfach weiter!

Füllen Sie die Mitteilung aus, trennen Sie dieses Blatt aus der TBR und senden Sie es an das Bürgerbüro bzw. an den Polizeiposten Weingarten oder per Mail an gemeinde@weingarten-baden.de oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.weingarten-baden.de/de/kontakt).

Ihre Anliegen werden umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Sobald ein Ergebnis erzielt wurde, werden Sie vom Bürgerbüro hierüber informiert.

Informationen für Ihre Gemeindeverwaltung?

(z.B. defekte Straßenbeleuchtung, Verkehrseinrichtung, u.a.)

Informationen für Ihren Polizeiposten?

(z.B. Wo fühlen Sie sich nicht sicher? Warum? u.a.)

 Ort / Datum

 Vor- u. Nachname des Mitteilers

 Anschrift des Mitteilers

 Telefon (oder E-Mail) des Mitteilers



Säuglings- und Kleinkindsprechstunde im Rathaus

Beratung des Landratsamtes für Schwangere, Eltern und allein Erziehende mit Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre)

Wo ? Im Rathaus Weingarten, Raum „Katzenberg“/ 2.OG

Wann ? dienstags, 14.00- 16.00 Uhr

Nächster Termin: Dienstag, 19. März 2013

Wer ? Ulrike Rösch, Dipl.- Sozialpädagogin
Für wen ? Mütter / Väter von Säuglingen und Kleinkindern (0-3 Jahre) -- kostenfrei

Warum ?

Individuelle Beratung bei allen Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung und

Erziehung Ihres Kindes , Tipps für den Alltag (Schlafen, Schreien, Ernährung, Rituale, Wutanfälle ...), welche Spielangebote, Gruppen zum Alter Ihres Kindes passen, Hilfestellung, wenn Sie selbst nicht mehr zur Ruhe kommen, sich erschöpft fühlen, Informationen bezüglich zu beantragender Gelder (Kindergeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld II, Unterhaltsleistungen), Betreuungsmöglichkeiten

Außerhalb der Sprechstunden ist **Frau Rösch** erreichbar unter der Telefonnummer **0721 - 936 - 76 14** . Gerne können auch Termine für Hausbesuche vereinbart werden.

Bevölkerungsstand der Gemeinde Weingarten im Monat Januar 2013

	männlich	weiblich	Gesamt
Stand Monatsanfang	4.901	5.153	10.054
Geburten	4	4	8
Zuzüge	24	25	49
Todesfälle	2	2	4
Wegzüge	31	34	65
Stand am Monatsende	4.896	5.146	10.042

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- Shisha, Fundort: Schulgelände
- 3 Schlüssel mit blauem Anhänger, Fundort: Schulgelände
- einzelner Autoschlüssel, Fundort: Lepp-Passage
- **beim Bauhof abzuholen** - schwarzes Herrenfahrrad, Fundort: Bahnhofstr.

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11.2012 bis 31.03.2013

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr -16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr -14.30 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr -14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr
Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Das Walzbachbad Weingarten ist von Karfreitag (29.03.13) bis einschließlich Ostermontag (01.04.13) geschlossen.

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigippsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

- per Lastschriftinzug** (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

- per Überweisung** (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 21. März

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Ökumenischer Chor zur Mitgestaltung der Ökumenischen Osternacht

Die gemeinsame Nutzung der Evangelischen Kirche bringt es mit sich, dass wir in diesem Jahr die Osternacht in ökumenischer Gemeinsamkeit feiern! Dafür laden wir zu einem Chor ein, der einige Taizé-gesänge einübt und in der Osternacht singt. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden, die gerne singen, insbesondere die Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre, des evangelischen Singkreises und der katholischen Schola. Gemeinmediakon Eberhard Blauth wird diesen Projektchor leiten. Am Osterfeuer werden wir wieder singen: „Im Dunkel unsrer Nacht ...“. Außerdem singen wir „Christus dein Licht ...“, „Christus resurrexit“, und „Confitemini domino...“. Es sind alles leicht zu erlernende Gesänge, die wir in zwei Proben gut einüben können!

Hier die beiden Probentermine:

Freitag, 22. März, 20.00 Uhr
Montag, 25. März, 20.00 Uhr
jeweils im Evangelischen Gemeindehaus.
Herzliche Einladung an alle Sängerinnen und Sänger!

In Vorfreude auf die gemeinsame Osternacht,
Eberhard Blauth, Gemeinmediakon

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Wochenspruch

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20, 28

Termine

Freitag, 15. März

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Samstag, 16. März

14:00 Uhr Trauung der Brautleute Kai Björn Michael Rauch und Corinna geb. Kopf, Bahnhofstr. 117

20:00 Uhr Gospelkonzert in der Kirche

Sonntag, 17. März

10:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Prädikant Martin Osenberg

Montag, 18. März

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

19:30 Uhr EAN im Gemeindehaus

20:00 Uhr Kellertreff im anderen-Keller

Dienstag, 19. März

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 20. März

16:45 Uhr Konfirmanden-Unterricht für alle im Gemeindehaus

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

20:00 Uhr Gesprächskreis im Gemeindehaus

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich ein zu den Angeboten vom CVJM, über die Sie sich unter den Vereinsnachrichten informieren können.

Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen der EC-Jugendarbeit innerhalb der Liebenzeller Gemeinschaft aufmerksam machen, die auch regelmäßig in der Turmberggrundschau veröffentlicht werden.

Hoher Spendenbetrag beim Benefizkonzert für die technische Ausstattung der Kirche

Bei dem Benefizkonzert am 3. März wurde ein Betrag von 1269 € gespendet! Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Musikerinnen und Musikern für die musikalische Gestaltung und bei den Spendern für die grosszügigen Gaben.

ean und Evangelische Kirchengemeinde Weingarten laden ein:

Montag, 18. März 2013, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

„Wege zu einer gerechten Welt- und Geldwirtschaft am Beispiel Oikocredit“

Oikocredit praktiziert seit 35 Jahren einen Weg zu einer gerechteren Welt- und Geldwirtschaft. Die internationale ökumenische Genossenschaft ermöglicht mit ihren Investitionen eine nachhaltige Entwicklung im Süden. Ziel ist eine gerechte, partizipatorische und zukunftsfähige Gesellschaft weltweit. Oikocredit verfolgt dieses Ziel im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens, bei dem Eigeninitiative und Teilhabe der Menschen im Zentrum stehen.

Referent des Abends ist Günter Wittlinger, Betriebswirt mit langjähriger Erfahrung in einem internationalen Konzern und seit vielen Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter bei Oikocredit Baden-Württemberg. Zu diesem Abend laden wir ganz herzlich ein!

Der **Gesprächskreis am 20.03.2013 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus** befasst sich nochmals mit dem Thema: ÖKUMENE

Als weitere Unterlagen zu diesem Gespräch dienen die Stellungnahmen von Herrn Kardinal Walter Kasper „Wo sind die Brücken?“ und von Herrn Pfarrer Friedrich Schorlemmer-Hasenfüssig zu dem öffentlichen Aufruf „Ökumene jetzt“.

Zu diesem Gespräch sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Hallauer, Tel. 2510.

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

PASSION

Nach dem vergangenen Sonntag **LAETARE** bemüht auch dieser Sonntag wieder die lateinische Sprache. Und das gleich zweimal. Er heißt **PASSIONSSONNTAG** und ist der Tag der **MISEREOR**-Kollekte.

Was wir während der Fastenzeit erfassend haben, soll unser Anteil für Menschen sein, die an den Gütern der Welt weniger Anteil haben als wir.

Das Wort MISEREOR heißt „*Mich erbarmt*“. „*Mich erbarmt des Volkes*“ ist ein Wort Jesu, das er sicher öfter als einmal gesprochen hat. Das Wort PASSION heißt „*Leiden*“, denn wir stehen kurz vor der Karwoche, der Woche des Leidens und Sterbens Jesu. Sein Blut für uns vergossen, steht Messe für Messe wieder im Kelch auf dem Altar, wenn darüber die Worte Jesu aus dem Abendmahl gesprochen sind: „*Das ist mein Leib - Das ist mein Blut.*“

PASSION könnte auch mit „*Leidenschaft*“ übersetzt werden - denn die Menschen waren die Passion Jesu. Er hat sie mit Herzblut geliebt, geheilt, gelehrt und begleitet.

Mir gefällt diese Zweideutigkeit des Wortes PASSION. Jesus, das ist der, in dem uns Gottes Leidenschaft erschienen ist. Die Kirche verhüllt ab diesem Sonntag alle Kreuze, die den Leib Christi zeigen. Es ist ein bisschen wie die altherwürdige Geste, wenn ein Mensch, plötzlich in tiefe Trauer gestürzt, mit einem Tuch, mit einem Kragen sein Gesicht verhüllt. Diese Kreuze zeigen uns: Die Kirche trägt Trauer. Fast zwei Wochen lang wird das so sein. Dann, am Karfreitag, während der nachmittäglichen Sterbestunde Jesu werden die Kreuze wieder enthüllt. Nun gibt es nichts mehr zu verbergen, auch nicht den Tod Gottes, das größte Skandalon unserer Weltgeschichte. Nun sind wir, auf dem tiefsten Punkt der menschlichen Misere, auf das MISEREOR Gottes angewiesen, voll und ganz auf sein Erbarmen, auf seine Gnade. Im Kreuz leuchtet uns diese Gnade auf, im Auferstandenen erleben wir, wie Gott den Tod endlich in die Schranken weist. Denn Gottes Leidenschaft gilt allem Leben.

Gesegnete Passionszeit! Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste**Freitag, 15. März:**

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16. März: (MISEREOR-Kollekte)

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17. März - 5. FASTENSONNTAG:

09:15 Uhr Heilige Messe

(MISEREOR-Kollekte)

09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4; Thema: „Jesus zieht in Jerusalem ein“

Montag, 18. März:

19:45 Uhr Vesper in der Schwesternkapelle; anschließend Bibelkreis

Dienstag, 19. März - Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe mit Seelenamt für Albert Schweiger, verstorben am 22.02.2013

Mittwoch, 20. März:

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz

14:00 Uhr Beichtnachmittag der Erstkommunikanten in der Kirche; anschließend Gewänderprobe im Pfarrbüro

Donnerstag, 21. März:

06:00 Uhr Laudes in der Kirche; anschließend Frühstück im Pfarrbüro

15:45 Uhr Heilige Messe im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 22. März:

18:15 Uhr Rosenkranz

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei

Ausleihe: sonntags von 10:15 Uhr bis

11:00 Uhr sowie dienstags von 15:30 Uhr

bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00

Uhr bis 19:30 Uhr.

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4.

Samstag, 16. März / Sonntag, 17. März:

Nach der Vorabend bzw. Sonntagsmesse:

Auflage des ökumenischen Oster-Pfarrbriefes in der Kirche - die Stapel sind nach Austrägernamen sortiert. Bitte nehmen Sie Ihren Stapel mit. Sollten Sie an diesem Wochenende verhindert sein, holen Sie Ihre Pfarrbriefe bitte im Lauf der kommenden Woche in der Kirche ab.

Der Pfarrbrief soll bis Palmsonntag in allen Haushalten sein.

Montag, 18. März:

19:45 Uhr Scholaprobe in der Kirche

Dienstag, 19. März:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 20. März:

14:00 Uhr Erstkommunion 2013: Beichttag in der Kirche; anschließend Gewänderprobe im Pfarrbüro

14:30 Uhr KFD: Einkehrtag in der Fastenzeit im Gemeindezentrum mit Frau Helena Rimmele;

Gemeindereferentin aus Stutensee

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr PGR - Sitzung in der Pfarrstube

Donnerstag, 21. März:

20:00 Uhr 6. Abend der Exerzitien im Alltag im Schwesternhaus

Freitag, 22. März:

20:00 Uhr Ökumenischer Chor für die ökumenische Osternacht: Chorprobe im evangelischen

Gemeindehaus mit Diakon Blauth

Krankenkommunion

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen die Krankenkommunion wünschen, **rufen Sie bitte im Pfarramt an - Telefon 22 29**. Pfarrer Olf bringt die Krankenkommunion am Dienstag, 26. März 2013.

**Freitag,**

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Dienstag,

14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch,

15.00 h Kreativ-Treff

17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag,

16.00 h Jungschar Regenbogenclub

19.00 h Jugendkreis

Freitag,

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Hinweis:

Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter; www.erf.de und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen Zeiten Gottesdienste und Lobpreis,

u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst.

Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70

oder www.emk-groetzingen.de

**Lebenswerk Weingarten**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

Gottesdienste im Lebenswerk... und die

neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen Sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Gottesdienste:**Gottesdienste im März****Sonntag 17. März - 10.00Uhr**

Das Abenteuer der Nachfolge
Marcus Heuser

Sonntag 24. März - 10.00Uhr

„Die Zeit ist gekommen“

Johannes 17

Stefan Pohl

Karfreitag 29. März - 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Stefan Pohl

Sonntag 31. März - 10.00 Uhr**Ostersonntag**

„Wie buchstabiert man eigentlich Glaube?“

Kids Gottesdienst: Sonntags parallel zum Gottesdienst

• Gruppe 1: ab Kindergarten

• Gruppe 2: ab 1. Klasse

NGL - Next Generation Leader

(12-14 Jahre)

NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 17.3.

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

VORANKÜNDIGUNG**Samstag 13. April 2013 - 9.30 Uhr**

Frauenfrühstück im Lebenswerk

Thema: Was treibt uns durch's Leben?

„Unsere inneren Antriebe“

Referentin: Ute Baumann

Ticketverkauf über das Gemeindebüro oder am Büchertisch der Gemeinde

Unkostenbeitrag: 10 Euro

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Mittwoch 20. März - 19.00 Uhr
Alpha Kurs - Teil 8
Warum mit anderen darüber reden?

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten
Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.
Pfadramer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.

Das Programm für kleine und große Abenteuer
Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (ab 13 Jahre)
Montags ab 19.00 Uhr
NoCompromise (ab 16 Jahre)
Donnerstags ab 19.00 Uhr
Mehr Infos? E-Mail an: youthlounge@yahoo.de

Weitere Infos:
Stefan Pohl; Gemeindebüro
Jöhlingerstr. 116
Telefon: 07244/7229-17
(Dienstag bis Freitag)
Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Samstag, 16.03.2013 10:00
Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 17.03.2013 10:00
Gottesdienst in KA-Neureut

Montag, 18.03.2013 18:00
Probe Seniorenchor in Linkenheim
20:00 Jugendabend in Bruchsal

Dienstag, 19.03.2013 20:00
Chorprobe

Mittwoch, 20.03.2013 20:00
Gottesdienst

Samstag, 23.03.2013 09:30
Probe Bezirksorchester in Bad Schönborn
09:30 Probe Kinderorchester in Bretten
10:30 Probe Kinderchor in Bretten

Sonntag, 24.03.2013 09:30
Gottesdienst
09:30 Probe Jugendchor und -orchester in KA-Mitte
11:00 Gottesdienst für die Jugend mit dem Apostel in KA-Mitte

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de>
oder <http://www.nak-sued.de>

Abfallwirtschaft



Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis Karlsruhe unterwegs

Bei der mobilen Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die erste Tour in diesem Jahr findet in der Zeit vom 7. bis 23. März statt. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2013 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

In Weingarten macht das Schadstoffmobil am Freitag, 22.03.2013 von 08:00 bis 09:30 Uhr auf dem Festplatz in der Ringstraße Halt.

Bitte beachten Sie:

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung abgeben werden. Bitte mischen Sie unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander. Flüssigkeiten nur in geschlossenen Behältern abgeben. Bitte stellen Sie Ihre Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle ab, sondern übergeben Sie diese persönlich den Mitarbeitern des Schadstoffmobils. Abgestellte Schadstoffe stellen eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt dar.

Welche Schadstoffe abgegeben werden können, erfahren Sie aus dem Müllwegweiser. Im Abfall ABC sind viele Beispiele für schadstoffhaltige Abfälle aufgeführt. Weitere Fragen werden über das Servicetelefon für Privatkunden unter der kostenfreien Rufnummer 0800/2982020 beantwortet.

Schulen

Turmbergschule Weingarten



Die Turmbergschule Weingarten startet im neuen Schuljahr 2013/2014 als Gemeinschaftsschule.

Die Anmeldetermine für die 5. Klasse sind

Mittwoch, 20. März 2013 und Donnerstag, 21. März 2013
jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr.

Bitte bringen Sie die Grundschulempfehlung (Blatt 4) und die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch mit.

Erich Kästner Realschule Stutensee



Erneut großer Erfolg unserer Sportler bei den 26. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften in Karlsruhe

Der Wettkampf, ermöglicht durch die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe, fand am 29.01.2013 in Karlsruhe statt.

Ulrike Beck, Janine Peters, Luca Scheibinger, Luca Holzinger, Melissa Faist, Laetitia Draca, Domenik Heich, David Böhm, Sophia Weber, Lara Übelhör, Daniel Gottfried, Justin Rothenbücher, Robin Hecht, Emily Zimmermann, Florian Pfitsch, Luis Dichiser, Celine Glesius, Jonas Schmid, Felix Faas und Walai Hofheinz bildeten zusammen mit Herrn Becker-Brand die erfolgreiche Mannschaft der EKRS

Wenn man einzelne aus dieser tollen Mannschaft herausheben möchte, dann vielleicht Adeline Haisch und Luca Scheibinger, die jeweils in zwei Wettkämpfen ordentlich Punkte für die EKRS sammelten. Adeline Haisch bekam für gesprungene 1,40 m 912 Punkte und für ihre gelaufene 02:05:240 auf der Mittelstrecke 708 Punkte. Ähnlich erfolgreich war auch Luca Scheibinger, der im Hochsprung 1,30 m schaffte (789 Punkte) und die 50m in 00:07:530 zurücklegte, was 846 Punkte einbrachte. Aber auch alle anderen gaben ihr Bestes, sodass die EKRS mit insgesamt 13862 Punkten hinter der Rennbuckel-Realschule den 2. Platz belegte.

Tolles Ergebnis!

gb

Andere Schulen



Tag der offenen Tür an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal

Nach Abschluss der umfangreichen Erweiterungs- und Umbauarbeiten lädt die

Käthe-Kollwitz-Schule am Samstag, 16. März zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 10.00 bis 14.00 Uhr hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, das breite Bildungsangebot der beruflichen Schule mit den Profilen „Biotechnologie“, „Ernährung und Hauswirtschaft“, „Gesundheit und Pflege“ sowie „Sozialpädagogik“ kennen zu lernen. Die Besucher erwarten unter anderem biotechnologische Experimente im neuen S1-Labor, verschiedene Aktionen zur Thematik der frühkindlichen Bildung, praktische Auseinandersetzungen mit den Erscheinungsformen des Alterns, interessante Einblicke in das vielfältige inner- und außerunterrichtliche Angebot der Schule und vieles mehr. Kulinarische Köstlichkeiten aus aller Herren Länder runden das vielfältige Programm ab.

Musikschulen

Musikschule Hardt

In diesem Jahr feiern wir das 25-jährige Bestehen unserer Musikschule mit einem großen Schüler- und Lehrerkonzert am Sonntag den 5. Mai in Linkenheim. Aus diesem Anlass findet **am Samstag 16. März um 10h im Rathaus von Blankenloch** die erste große Probe unserer jungen Streicher unter der Leitung von Frau Oesterle statt.

Wir bieten Unterricht für fast alle Instrumente und Gesang an. Damit die Entscheidung über das richtige Musikinstrument gemäß der Begabung des Kindes optimal fällt, bieten wir zum Jahresbeginn „Schnupperkurse“ von 10x30 Minuten Unterrichtsdauer an. Insbesondere werben wir mit einer neuen Lehrkraft für die neue Streicherklasse, die ortsnah eingerichtet wurde. Wir haben kleine Geigen beschafft, so dass der Unterricht bereits ab dem vierten Lebensjahr beginnen kann.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel. 07249-1859 bei der Musikschule Hardt. Bauer MSL

Kinderbetreuungseinrichtung

Kindertagesstätte BLAULAND sucht Verstärkung

Die Kleinkindertagesstätte BLAULAND in Weingarten sucht zum **01.05.2013 Erzieher / Erzieherin oder Kinderpfleger / Kinderpflegerin in Teilzeit (75 %)**. Kontakt: Tel. 07244 / 742623, E-Mail: kitablauland@googlemail.com Allerdings-Familienzentrum Weingarten e. V., Auf der Setz 6, 76356 Weingarten Infos: www.blauland-weingarten.de / www.allerdings-weingarten.de

Ankündigungen



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Rente und Steuern - was muss ich wissen?

Das Servicezentrum Karlsruhe der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Gartenstr. 105 / Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den 20.03.2013, um 16:30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.

Blicken Sie durch? Wissen Sie, wann man als Rentner Steuern zahlen muss? Welche Freibeträge gelten? Welche Vorsorgeaufwendungen sind steuerlich absetzbar? Wie wird der Besteuerungsanteil aus der Rente ermittelt? Wie sehen die Übergangsregelungen aus?

Wenn nicht, besuchen Sie doch unseren kostenlosen Vortrag zum Thema!

Unser Vortrag soll interessierten Arbeitnehmern und Rentnern die Rentenbesteuerung näher bringen.

Eine **fachkundige Beratung** beim Steuerberater oder dem Finanzamt kann die Veranstaltung **nicht** ersetzen. Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.



Ökumenischer Kreis
Eine Welt

Schuldenerlass für Deutschland feiert Jubiläum

Staaten Schulden zu erlassen wird kontrovers diskutiert. Interessant, dass Deutschland vor 60 Jahren auch ein Schuldner war, dem Schulden erlassen wurden. Ehemalige Kriegsgegner wie die USA, England, Frankreich und viele andere Staaten erließen der jungen Bundesrepublik die Hälfte ihrer Vor- und Nachkriegsschulden. Unter den Unterzeichnern auch viele Länder, die heute bei Deutschland verschuldet sind, unter anderem Griechenland. Durch Unterzeichnung des Londoner Schuldenabkommens am 27.02.1953 wurden Deutschland 15 Milliarden DM erlassen.

Aber nicht nur die Höhe des Erlasses ist bemerkenswert: Besonders bezeichnend ist, dass die Verhandlungen auf Augenhöhe geführt wurden. So wurde nicht alleine von Gläubigerseite entschieden, wie verfahren wird, sondern der Bundesrepublik eine faire Chance zum Neuanfang gegeben. Deutschland musste nur dann seine Schulden bedienen, wenn es einen Exportüberschuss gab, was einen wesentlichen Grundstein für das deutsche Wirtschaftswunder legte. Die Gläubiger hatten einen Anreiz deutsche Waren zu kaufen.

Und auch was heute als normale Verschuldung gilt, galt damals als kritisch. Deutschland hatte Schulden in Höhe von 23% des Bruttoinlandsprodukts, als man aus Sorge um das Land die Konferenz einberief. Griechenland liegt bei 160% und nur Optimisten hoffen diese Quote auf 120% senken zu können. Und bei Entwicklungsländern gilt ein Wert ab 80% als kritisch.



Deutsches Sportabzeichen



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Solange es draußen noch kalt ist und wir auf dem Sportplatz noch Winterruhe haben, können wir dennoch schon für das Sportabzeichen 2013 trainieren und eventuell schon Leistungen abnehmen. Der nächste Sportabzeichentreff für Schwimmen ist:

Sonntag, 17.03.2013 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Hallenbad Weingarten.

Es wird Schnelligkeit (25m Schwimmen), Ausdauer (je nach Alter 200m, 400m oder 800m) und der Erwerb „Schwimmfähigkeitsnachweis“ angeboten. Einfach vorbei kommen und mitmachen, lediglich für die Abnahme „Langstrecke“ ist, wie bisher auch, Anmeldung bei Simone erforderlich.

Simone (Tel.: 07244 609047) und **Peter** (Tel. 07244 2618)

Leider ist das Abkommen in den letzten Jahrzehnten etwas in Vergessenheit geraten. Wir hoffen daher, dass das Jubiläum dazu genutzt wird sich an diese fairen und zielführenden Verhandlungen zu erinnern. Ob nun für Griechenland oder Entwicklungsländer: Sie verdienen die gleichen Chancen wie Deutschland 1953.

Nicht nur Schuld zu vergeben, sondern auch Schulden zu erlassen, ist ein biblisches bzw. christliches Prinzip, um Menschen neue Chancen zu geben. Darum ist der ökumenische Kreis Eine Welt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde auch Mitglied des Entschuldungsbündnis erlassjahr.de, das sich mit mehr als 700 Mitträgern seit mehr als zehn Jahren mit den Problemen von Staatsverschuldung - insbesondere von Entwicklungsländern - beschäftigt. Mitträger von erlassjahr.de werden in diesem Jahr Botschaften von damaligen Gläubigerstaaten besuchen, um sich für die Unterstützung 1953 zu bedanken. Weitere Informationen zum Londoner Schuldenabkommen finden Sie unter www.erlassjahr.de/london. Fragen zum Londoner Schuldenabkommen beantwortet auch gerne Jürgen Kaiser vom Entschuldungsbündnis erlassjahr.de: 0173/2919374.



Fortbildung „Kinder stärken“ beim Kreisjugendring am 23. März

Es gibt tagtäglich Situationen im Leben von Kindern aller Altersgruppen, in denen sie vielfältigen Erscheinungsformen von Gewalt ausgesetzt sein und Opfer von Gewalt werden können - sei es im Elternhaus, auf dem Schulhof oder auf dem Spielplatz. Die Fortbildung bietet wertvolle Tipps und Anregungen zur Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstvertrauens von Kindern, zum Aufstellen und Einhalten von Regeln und zur Lösung von Konflikten. Im Zusammenhang mit Situationen, in denen Streit entsteht, werden Interventionsmöglichkeiten erarbeitet und Lösungsansätze gesucht. Weiterhin geht es um die Bedeutung einer „Präventiven Erziehungshaltung“, um die Herstellung einer vertrauensvollen Atmosphäre, in der Beziehungen aufgebaut und Widerstände abgebaut werden können. Das Ziel sind starke und selbstbewusste Kinder, die sich wertschätzen und ihren Gefühlen vertrauen.

Die Fortbildung findet statt am Samstag, den 23. März von 10 - 16 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal. Kosten: 20 €. Anmeldung bitte umgehend beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de.

Herausgeber: Kreisjugendring e.V. Landkreis Karlsruhe *Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Ansprechpartnerin: Claudia Kühn-Fluhrer ((07 2 51) 30 20 427, Fax (07 2 51) 30 20 426, Email: ckf@kjr-ka.de)

Die neuen Programmhefte des Kreisjugendrings sind da!

Aktuelle Infos zu Seminaren und gesamtem Vermietungsangebot des Kreisjugendrings finden sich im neuen Programmheft. Dieses liegt zur Abholung bereit im Foyer des Rathauses aus. Weitere Informationen finden sich auf der KJR- Homepage www.kjr-ka.de.

Veranstaltung Rund um den Babybrei für frischgebackene Eltern am 15. März



Kurzfristige Anmeldung möglich

Für die regelmäßig stattfindende Veranstaltung des Ernährungszentrums „Rund um den Babybrei“ am Freitag, 15. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr, sind noch Plätze frei. Sie richtet sich an „frischgebackene“ Eltern und beinhaltet Informationen über die richtige Ernährung des Kleinkindes für eine gesunde Entwicklung. In Theorie und Praxis geben die Expertinnen des Ernährungszentrums Orientierungshilfen, besprechen die verschiedenen Phasen der Beikost und beantworten Fragen der Eltern.

Ort der Veranstaltung ist das Ernährungszentrum am Viehmarkt 1 in 76646 Bruchsal. Kinder können mitgebracht werden. Die Kosten betragen 20 EURO pro Teilnehmer/in. Der STÄRKE-Gutschein des Landes Baden-Württemberg kann eingelöst werden. Kurzfristige Anmeldungen sind möglich, telefonisch unter 07251/741700 oder per Mail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de.

Startschuss zum Korksammelwettbewerb 2013 Korken für Kork



Bereits zum 18. Mal führt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe den jährlichen Korksammelwettbewerb durch. Diese Aktion erfreut sich weiter großer Beliebtheit und ist in vielen Kindergärten und Schulen zu einem festen Bestandteil der Jahresplanung geworden.

Sämtliche Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis können am Korksammelwettbewerb teilnehmen, wobei die Gruppengröße auf maximal 40 Kinder beschränkt ist. Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Natur- oder

Presskork. Andere Gegenstände aus Kork sowie Flaschenverschlüsse aus Metall oder Plastik werden nicht angenommen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn für alle Teilnehmer gibt es eine Sammelbelohnung, die von der abgegebenen Korkmenge abhängt. Die Gruppe mit der höchsten Sammelmenge erhält zudem einen besonderen Preis: Eine Besichtigungsfahrt zur Korkenverarbeitung in Kehl - Kork.

„Durch seinen jährlichen Wettbewerb „Korken für Kork“ ist der Landkreis Karlsruhe einer der größten Einzelanlieferer beim Epilepsiezentrum in Kehl-Kork, das die Korken verarbeitet“, so Uwe Bartl, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs.

Naturkork wird aus der abgeschälten Rinde von Korkeichen gewonnen und ist somit ein natürlicher Rohstoff, der nur langsam nachwächst. Die Verwendung von aufbereiteten Flaschenkorken ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Korkeichenbestände. Das Korkrecycling hat zudem noch eine weitere Funktion: es sichert Arbeitsplätze für behinderte Menschen im Kehler Epilepsiezentrum.

Die gesammelten Korken können am Samstag, 8. Juni, von 9.30 bis 12.00 Uhr auf dem Gelände der SITA Süd GmbH in Bruchsal in der Lusshardtstraße 7 im Gewerbegebiet bei der Autobahnausfahrt Bruchsal oder bei der Annahmestelle in Ettlingen in der Otto-Lilienthal-Straße 4b/c im Industriegebiet südlich von Ettlingen abgegeben werden.

Weitere Fragen zum Korksammelwettbewerb beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter der Telefonnummer 072 51 / 98 20 64 17.

Aus Frühlingslust wird Sommerlust

Aufgrund der kalten Witterungsverhältnisse - der Frühling lässt auf sich warten - wurde der ursprünglich vor Ostern geplante diesjährige Hofmarkt „Frühlingslust“ von den Veranstalterinnen Friederike Schmid, Beate Mayer und Veronika Hammen auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Aus Frühlingslust wird Sommerlust - voraussichtlich am Sonntag, den **16. Juni 2013**, wer sich diesen Termin bereits vormerken möchte. Wer dennoch nicht auf seinen Frühlings-Haustürkranz verzichten möchte, kann sich gerne bei Friederike Schmid melden (Telefon 13 97).

Blutspenden mit Tradition - DRK feiert Jubiläum

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende
Mittwoch, den 20.03.2013
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Turmbergsschule, Am Marktplatz 8
76356 WEINGARTEN

Das Rote Kreuz feiert in diesem Jahr sein 150. jähriges Bestehen. Im Februar 1863 wurde das internationale Rote Kreuz in Genf gegründet. Eine der satzungsgemäßen Aufgaben ist die Blutspende. In der Bundesrepublik Deutschland wurde der erste Blutspendedienst des DRK im Jahr 1951 in Nordrhein-Westfalen gegründet. Die anderen Bundesländer folgten, Hessen 1953 und Baden-Württemberg 1956. Heute sind sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Blutspender des Deutschen Roten Kreuzes sind ein Teil dieser langen Geschichte.

Und hier hat sich vieles getan:

Erfolgte beispielsweise Anfang 1900 noch eine direkte Blutübertragung vom Spender auf den Empfänger machte der DRK-Blutspendedienst in den 50ziger Jahren die Konservierung des Blutes und damit eine Lagerung für mehrere Wochen möglich. Heute erfolgt die Blutspende durch ein Mehrfachbeutelssystem, welches die Auftrennung des Blutes in seine verschiedenen Bestandteile erlaubt. Die Aufbereitung der Blutspende ermöglicht, dass jeder Patient individuell die Komponente bekommt, die er benötigt. So kann mit einer Blutspende bis zu drei Patienten geholfen werden. Ein Patient, der an Blutarmut leidet, erhält beispielsweise nur die roten Blutkörperchen, während ein Patient, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist, ein Thrombozytenkonzentrat erhält.

Als besonderes Dankeschön für das Engagement erhalten alle Spender im Aktionszeitraum vom 04. März bis 31. Mai 2013, eine exklusive Tafel der Lindt Jubiläumsschokolade „150 Jahre DRK“.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Jugendtreff Weingarten
 Dörnigstraße 7, Tel. 07244-720910

Aktionsnachmittag am Freitag
 Für Kinder von 6 – 12 Jahre
 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

März 2013

01. März
Blumentopfmännchen
 Unkostenbeitrag 1 €

08. März
Regenmacher
 Unkostenbeitrag 1,50 €

15. März
Buttons

22. März
Holzhasen
 Unkostenbeitrag 2 €




Freie Ostern



Einladung zum Diabetiker-Abend

Selbsthilfegruppe Weingarten

„Podologie bei Menschen mit Diabetes“

Referentin:

Frau Ingrid Rexter, Podologin, Diabetesberaterin Paracelsus-Klinik KA-Durlach

Turmbergsschule, 20. März 2013, 19:30 Uhr

„Standhaft“ sein und bleiben, ist besonders für Diabetiker im wahrsten Sinne des Wortes oberstes Prinzip. Wie eng zusammenhängend diese Maxime mit der täglichen Pflege und der richtigen „Handhabung“ unserer Füße ist, wird uns anschaulich von unserer Referentin in Wort und Bild veranschaulicht werden.

Alle Diabetiker, Interessierte und Freunde heißen wir zu diesem Abend herzlich willkommen – wie immer ist der Eintritt frei.

AWO Juze WGT, SSA WGT, MJA WGT

Ausflug in den



EUROPA PARK

Wann geht's los?
Am **Mittwoch, den 27. März 2013 um 8.00 Uhr**
Treffpunkt ist vor dem **Jugendtreff Weingarten**

Wer darf mit?
Jugendliche ab 12 Jahre

Was kostet es?
Der Eintritt kostet 39 Euro, die du bitte mit dem Anmeldeformular bis zum Anmeldeschluss abgibst. Um die Verpflegung musst du dich bitte selbst kümmern, bzw. ein Taschengeld mitnehmen um dir dort etwas zu kaufen.

Wo melde ich mich an?
Das Anmeldeformular bekommst du bei:
Jugendtreff Weingarten Tel: 07244-720910
Mobile Sozialarbeit Weingarten Tel: 0162-2511209
Schulsozialarbeit Weingarten Tel: 07244-706499

Rückkehr ca. gegen 18 Uhr
Anmeldeschluss ist der **25. März 2013**

ean
Evangelische Arbeitnehmerchaft im Bereich der Ev. Landeskirche in Baden e. V.

Zusammen mit „ean“
lädt die Evangelische Kirchengemeinde Weingarten ein!


„Wege zu einer gerechten Welt- und Geldwirtschaft am Beispiel Oikocredit“

Ziel von Oikocredit ist eine gerechte, partizipatorische und zukunfts-fähige Gesellschaft weltweit. Oikocredit verfolgt dieses Ziel im Sinne des genossenschaftlichen Gedankens, bei dem Eigeninitiative und Teilhabe der Menschen im Zentrum stehen.

Referent des Abends
Günter Wittlinger, Betriebswirt
mit langjähriger Erfahrung in einem internationalen Konzern und seit vielen Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter bei Oikocredit Baden-Württemberg.

Montag, 18. März 2013, 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Evangelische Arbeitnehmerchaft Baden e. V., Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 9175-364, www.ean-baden.de



Parteien

CDU Weingarten



Verkehrsbegehung der CDU im Ortszentrum Südliche Bahnhofstraße bleibt neuralgischer Punkt

Der CDU-Gemeindevorband setzte die Reihe seiner Bürgergespräche mit einer Verkehrsbegehung fort. Dabei wurde gemeinsam mit interessierten Bürgern und Bürgerinnen ergründet, welche Probleme es insbesondere in Weingarten für Fußgänger gibt. Das reicht von unzureichender Beleuchtung über zu hohe Bordsteinkanten und zugeparkte Gehwege, die man mit einem Kinderwagen, Rollstuhl oder Rollator nicht passieren kann, bis zu Bäumen und Sträuchern, die in den Verkehrsraum hinein wachsen.

Vom Ausgangspunkt Schulhof aus stand insbesondere der Bereich zwischen Hartmannsbrücke und Marktbrücke im Mittelpunkt des Interesses bei dem gemeinsamen Rundgang. Auf der Südseite der Bahnhofstraße, die durch die am Walzbach

geparkten Autos sehr eng ist, müssen sich Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger den begrenzten Verkehrsraum teilen.

Obwohl dieser Bereich als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen ist, kann man dort ein starkes Verkehrsaufkommen registrieren. Die durchfahrenden Autos drängen die Radfahrer, Fußgänger und Personen mit Rollatoren, die in beiden Richtungen unterwegs sind, an den Rand der Bebauung oder an die geparkten Fahrzeuge. Die von der Gemeinde bereits 2011 eingebauten Schwellen sollen zwar die Raser bremsen, aber dennoch bleibt dieser Straßenabschnitt ein neuralgischer Punkt.

Dem Vorsitzenden des Ortsseniorenrats, Willi Reichert, schwebt als eine Entzerrung des dortigen Verkehrsaufkommens als große Lösung „ein grünes Band“ entlang des Walzbachs von der Hartmannsbrücke bis zum Wasserrad am hinteren Kirchplatz vor. Um eine solche Vision verwirklichen zu können, müsste die südliche Bahnhofstraße zwischen Marktbrücke und Hartmannsbrücke außer für die Anlieger komplett für den Verkehr gesperrt werden. Der Autoverkehr solle dann, so Willi Reichert, in kompletter Einbahnstraßenregelung über die Apothekenstraße und Luisenstraße und den nördlichen Ast der Bahnhofstraße geführt werden. Der südliche Be-

reich könnte dann platzartig entwickelt werden und böte Raum für Außenbewirtschaftungen.

Bei der anschließenden Besprechung im Gasthaus „Löwen“ waren sich die Vorstandsmitglieder einig, dass dies zwar eine schöne Vorstellung sei, dass sie aber in der Praxis unrealistisch und nicht umzusetzen sei. Eine Gemeinde wie Weingarten müsse auch zentrumsnah einige Parkplätze anbieten können sowohl für die Bürger als auch für die Besucher. Die Probleme in der südlichen Bahnhofstraße könnten, so Vorsitzende Andrea Friebe, nur gelöst werden, wenn die Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich besondere gegenseitige Rücksichtnahme walten lassen.

In diesem Zusammenhang wurde auch auf die zugeparkten Gehwege in der Schillerstraße zwischen Luisenstraße und Paulusstraße hingewiesen. Auch diese seien mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl oft nicht passierbar. Die Anwohner, so war zu vernehmen, würden ihre Autos nicht auf ihrem Grundstück parken, da man in seine Einfahrt nur sehr schwierig hinein oder heraus komme.

Ein weiteres Parkraumproblem entsteht gerade durch die Bebauung des ehemaligen Freibadgeländes. Die Ringstraße ist

zwischen Spitalstraße und Bahnhofstraße häufig zugesperrt, so dass der Begegnungsverkehr stark beeinträchtigt ist. Und noch ist das neue Mehrfamilienhaus nicht einmal vollständig bezogen. Wegen der Sichtbehinderung sei es auch schwieriger geworden, aus einem Parkplatz vor dem Café Neff herauszufahren.

Eine Bewohnerin des Baugebiets „Südlich der Ringstraße“ meinte, dass die Queerungshilfe bei der Kleiberit-Arena gefährlich sei. Viele Kinder aus dem Neubaugebiet würden auf dem Schulweg bzw. zum Sport oder Musikunterricht dort die Ringstraße überqueren. Sie schlug vor, zwischen Kanalstraße und Mozartstraße Tempo 30 anzuordnen, wie dies bei den Kindergärten in der Wiesenstraße und in der Burgstraße der Fall ist.

Georg Busch monierte, dass im Herrschaftsbruch die Ausweichbuchten für den Gegenverkehr oft zugesperrt seien. Die Autos müssten dann ein Stück zurücksetzen, und die Lieferwagen hätten dabei wenig Sicht und könnten spielende Kinder gefährden. Werner Biedermann wies darauf hin, dass in der Wiesenstraße mitunter Büsche aus den Gärten auf die Gehwege ragen und dabei Fußgänger behindern. Vorsitzende Friebel wird die Anregungen und Verbesserungsvorschläge jetzt an die CDU-Gemeinderäte zur Bearbeitung weiterleiten. -rof-

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003

Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635

Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Gabriele Koch, Tel. 5411

oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 11. April 2013

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 11. April 2013 statt.

Wir bitten um Vormerkung des Termins, selbstverständlich gehen die Einladungen noch vorher schriftlich zu.

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:

fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596

- Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327

- Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Bettina Lichter (Tel.: 5580895

- Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219

- Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916

- Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)

Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de und Sie sind über das örtliche Geschehen informiert! Unter anderem finden Sie im **Pressespiegel** aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

WBB auf www.facebook.com

Sämtliche Berichte unserer Homepage sowie weitere Informationen werden auch über unser Facebook-Portal gepostet. Einfach www.facebook.com/wbb.weingarten anklicken, Button "gefällt mir" drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert.



Osterstand

Der traditionelle Osterstand der SPD Weingarten findet am **23.03.2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr** vor dem **REWE-Markt, Bahnhofstraße**, statt. Die SPD-Gemeinderäte, ebenso auch die Vorstandsmitglieder, freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Fragen und Anregungen.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

und **Friederike Schmid**, Tel. 1397

(friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther,

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos

finden Sie auf unserer Homepage

www.spd-weingarten-baden.de



Wenn Sie sich bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den Freien Wählern Weingarten ins Gespräch zu kommen. Wir nehmen Ihre Anregungen auf und beantworten Ihre Fragen zum aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in der Gemeinde.

Unser Gemeinderat Volker Barth

ist über die Mailadresse

gemeinderat@fw-weingarten.de

oder

v.barth@fw-weingarten.de

erreichbar, unser

1. Vorsitzender **Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter

h.schammert@fw-weingarten.de

Hinweis:

Wenn Sie Mitglied werden wollen, wenden Sie sich bitte an einen der oben genannten Herren oder nutzen Sie das Kontaktformular auf unserer Website www.fw-weingarten.de

Vereinsnachrichten



Musikproben

Blasorchester: jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester: jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester: mittwochs um 18:15 Uhr.

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen: Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand

Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708.

Weitere Infos gibt es auch auf

www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN - MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG - BLOCKFLÖTENUNTERRICHT

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

NEU!! START bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl (Anmeldung ist vorab erforderlich):

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)

Dienstag 14.30 Uhr

Musikalische Früherziehung (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben.

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001, Email:

musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter

www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de

**Chorproben****Donnerstag, 14. März 2013**

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Männer-Chorprobe

Bitte möglichst vollzählig und pünktlich zur Chorprobe kommen!

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Einladung zur Mitgliederversammlung des Liederkranz 1862 Weingarten e. V. am 27. März 19.30 Uhr im Kulturraum der Kleiberit-Arena

Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind eingeladen zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 27. März um 19.30 Uhr im Kulturraum der Kleiberit-Arena.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Referenten
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes
9. Vorschlag zur Neufassung der Vereinssatzung
10. Neuwahlen
11. Ehrungen
12. Jahresprogramm 2013
13. Anträge
14. Wünsche und Anregungen
15. Verschiedenes.

Anträge sind bis spätestens 20. März 2013 beim 1. Vorsitzenden Gerhard Kanzler, Pfarrer-Nikolaus-Str. 30., schriftlich einzureichen.

Gerhard Kanzler

1. Vorsitzender

Vereinsausflug zur Mecklenburger Seenplatte

Für den Vereinsausflug vom 2. bis 6. Juni 2013 haben wir noch freie Plätze. Interessenten können sich bei Alfons Kanzler, Luisenstr. 8, Tel 1895 oder Gerhard Kanzler, Pfarrer-Nikolaus-Str. 30, Tel. 3556 melden.

Probenzeiten der Gesangsgruppen**Hands up**

Mittwochs 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Men in Mood

Dienstag, 19.30 Uhr,

nächste Chorprobe am 26. März

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Achtung! Chorprobe Männer- und Frauenchor:

Nächste Chorprobe ist für Männer- u. Frauenchor am 21. März um 20 Uhr im Gasthaus zum Löwen (Löwensaal).

Kellertreff

KELLERTREFF
GLAUBEN
GEMEINSAM ENTDECKEN

Glauben gemeinsam entdecken.

Am Montag, den 16. März 2013 findet wieder um 20 Uhr ein Kellertreff statt.

Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, die Aussagen der Bibel für sich zu entdecken!

Ort: anderer Keller, Marktplatz 12



Der für Sonntag den 17. März geplante Gaudimorgen ist abgesagt (eine Mail wurde bereits verschickt), ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Am Montag den 18. März besteht für die Atemschutzgeräteträger um 18 Uhr die Gelegenheit eine Belastungsübung auf dem Gelände des KIT durchzuführen. Wer teilnehmen möchte bitte in die Liste beim Aushang eintragen.

Ebenfalls am Montag den 18. März findet um 20 Uhr der nächste Sportdienst statt.

Tobias Grünwedel und Julian Lehmann kümmern sich um die Gestaltung.

DRK

Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de

**BEREITSCHAFT:**

Am 19.03. findet ab 20 Uhr der nächste Dienstabend im DRK- Heim statt.

BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende- Termin in Weingarten dieses Jahr findet am 20.03.2013 zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt.

Weitere Termine dieses Jahr sind der 31.07., 02.10. und der 30.12.2013.

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11

oder unter www.blutspende.de erfahren.

Hausnotruf: Hilfe auf Knopfdruck

Immer mehr Menschen sind im Alter auf sich alleine gestellt, Kinder oder andere Angehörige leben oft in einer anderen Stadt oder sind beruflich stark eingebunden. Bei einem Sturz oder bei Krankheit ist dann niemand da, der hilft. Hausnotrufsysteme können in solchen Fällen die Rettung sein. Das Deutsche Rote Kreuz bietet diese Hilfe vier Wochen kostenlos an - zum Ausprobieren oder zum Verschenken.

Ältere Menschen sind oft von Unfällen im Haushalt betroffen. Ein Stolpern über den Teppich, plötzliches Unwohlsein oder ein Schlaganfall ermöglichen es nicht mehr das Telefon zu erreichen. Meist warten die Senioren diese unglücklichen Vorfälle ab und schaffen sich erst hinterher ein Hausnotrufgerät an. Diese Schwelle will das Rote Kreuz überwinden.

Der DRK-Kreisverband Karlsruhe hat zurzeit mehr als 1.900 zufriedene Teilnehmer, die auch schon den Notruf per Knopfdruck abgesetzt haben. Von der Hausnotrufzentrale wird Hilfe entsendet. „Bei einem Alarm benachrichtigen wir den DRK-Einsatzdienst, die Angehörigen oder wie vorab gewünscht einen Pflegedienst oder Nachbarn des Teilnehmers“, erklärt Beate Oeberg-Remy, die Hausnotrufbeauftragte. In besonderen Gefahrensituationen wird sofort ein Rettungswagen geschickt.

Der Hausnotruf funktioniert ganz leicht: Mit einem Sender an einem Armband oder als Halskette löst der Teilnehmer seinen Notruf aus. Drückt er den Knopf, kann er über einen Lautsprecher, der am Telefon installiert wurde, direkt mit dem Disponenten der Hausnotrufzentrale kommunizieren und sein Anliegen vortragen. Die Hausnotrufmitarbeiter sind speziell geschult und erkennen sofort, welche Hilfe notwendig ist. Wenn der Teilnehmer nicht mehr in der Lage ist zu sprechen wird selbstverständlich auch Hilfe geleistet - in beschleunigter Form.

Ihre Vorteile

- Notruf direkt in die DRK-Leitstelle
- sanitätsdienstliches Personal
- Vergünstigungen für DRK-Mitglieder
- Testsieger der Stiftung Warentest

Als Geschenk für Angehörige, kann dieses System Leben retten oder gibt einfach ein beruhigteres und sicheres Gefühl.

Informationen erhalten Sie telefonisch beim Roten Kreuz unter der Rufnummer 0721 955 95 176 oder unter www.drk-karlsruhe.de

Die Seite der Volkshochschule

Vortrag und Ortsbegehungen	Termine
Weingartener Gasthäuser	Sa, 13.04.2013, 14:00 Uhr
Grabhügel, Viereckschanzen	Do, 18.04.2013, 20:00 Uhr
Wanderung Weingartener Moor	Fr, 03.05.2013, 17:30 Uhr
Waldführung Distrikt Streitacker	Fr, 14.06.2013, 17:30 Uhr
Die Mühlen in Weingarten	Sa, 29.06.2013, 14:00 Uhr

Die vollständigen Kursbeschreibungen für das neue Frühjahrsprogramm 2013 finden sie im Internet unter

www.vhs-karlsruhe-land.de

Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“ .

Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern.

So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten.

Gerne können Sie sich auch online anmelden.

Kochkurs	Termin
Vietnamesische Küche	Di, 15.05.2013, 18:30 Uhr

Sprachkurse	Termine
Englisch für Senioren	Mo, 18.03.2013, 09:30 Uhr
Englisch Anf. mit wenig Vork.	Mi, 24.04.2013, 19:00 Uhr
Englisch Anf. mit Vorkenntnissen	Mo, 22.04.2013, 19:30 Uhr
Englisch Fortgeschrittenen	Di, 23.04.2013, 19:30 Uhr
Französisch mit geringen Vork.	Mi, 24.04.2013, 19:00 Uhr
Französisch mit Vorkenntnissen	Do, 25.04.2013, 19:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 1	Mo, 22.04.2013, 18:00 Uhr
Französisch B1 Fortg. Kurs 2	Mo, 22.04.2013, 19:30 Uhr
Spanisch Anfängerkurs	Do, 18.04.2013, 19:00 Uhr
Italienisch A2 Fortgeschrittene, Kurs 2	Mo, 15.04.2013, 19:45 Uhr

Gesundheits- bzw. Sportkurse	Termine
Fitnesskurs Bauch - Beine - Po	Di, 09.04.2013, 19:00 Uhr
XCO-Shape Training	Mo, 08.04.2013, 17:30 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Di, 09.04.2013, 18:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 11.04.2013, 20:00 Uhr
Pilates Mittelstufe	Mi, 10.04.2013, 18:30 Uhr
Pilates Fortgeschrittene	Mi, 10.04.2013, 19:30 Uhr
Pilates und Entspannung	Do, 25.04.2013, 18:30 Uhr
Yoga, Kurs 1	Mo, 15.04.2013, 18:00 Uhr
Yoga, Kurs 2	Mo, 15.04.2013, 19:45 Uhr
Yoga, Kurs 3	Do, 16.05.2013, 19:00 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 1	Di, 19.03.2013, 20:00 Uhr
Rückengymnastik, Kurs 2	Do, 21.03.2013, 18:30 Uhr

Sportkurse am Vormittag	Termine in der Kleiberit Arena
BMW - Bauch muss weg	Mi, 10.04.2013, 9:00 Uhr
Funktional Training mit XCO und Swingstick	Mi, 10.04.2013, 10:00 Uhr
Fit mit dem Swingstick	Do, 11.04.2013, 9:00 Uhr

Walking – Kurse	Termine
Nordic-Walking Kurs in den Ferien	Mi, 22.05.2013, 19:00 Uhr
Nordic-Walking Kurs in den Ferien	Mi, 24.07.2013, 19:00 Uhr
BreathWalk® erst wieder ab	So, 15.09.2013, 10:00 Uhr

Wir suchen Menschen mit Ideen

Die Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V. wächst mit den Anforderungen ihrer Teilnehmer/innen. Jährlich besuchen über 12.000 Menschen die rund 1.100 Veranstaltungen in den vhs-Außenstellen in Bad Herrenalb, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Graben-Neudorf, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Walzbachtal, Weingarten und Zaisenhausen.

Für unser Programm suchen wir Persönlichkeiten mit neuen Ideen und eigenen Themenvorschlägen als freiberuflich tätige Kursleiter/innen (auf Honorarbasis). Mitbringen sollten Sie besonders gute fachliche Qualifikationen in Verbindung mit didaktischem Geschick und Freude im Umgang mit anderen Menschen. Wir erwarten außerdem die Bereitschaft zur eigenen fachlichen und pädagogischen Weiterbildung.

Interessiert? – Dann schicken Sie bitte Ihre Unterlagen an die Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e.V., Außenstelle Weingarten, Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten, vhs-weingarten@web.de

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.



Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**

e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Kurse für Kids	Termine
Englisch für die 9. Klasse Realschule	freitags, 16:00 Uhr
Englisch für die 10. Klasse Realschule	Mi, 16:45 Uhr u. Fr, 14:30 Uhr
Mathematik für die 9. Kl. Realschule	samstags, 10:00 Uhr
Mathematik für die 10. Kl. Realschule	dienstags, 16:30 Uhr
Wanderung mit Lamas in Zusammenarbeit mit dem	
Jugendzentrum Weingarten	Fr, 26.04.2013, 14:00 Uhr
Jugend online - sicherer Umgang mit dem Internet	Sa, 08.06.2013, 10 U
Inlineskating leicht gemacht	Sa, 08.06.2013, 10:00 Uhr

Ein besonderer Tag - Wanderung mit Lamas Chr. Schmitt
In Kooperation mit dem Familienzentrum Allerdings Weingarten



Verbringen Sie einen entspannten und gleichzeitig informativen Vormittag mit unseren sanften Wanderbegleitern aus den Anden. Lamas werden in Deutschland immer beliebter und bekannter als Wanderbegleiter, schonende Landschaftspfleger und nicht zuletzt als wertvolle Therapiebegleiter.

Nach einer ausreichenden „Kennenlernzeit“ und Informationen über die Lamas, machen wir einen entspannten Spaziergang durch Wald und Feld in Weingarten, genießen den Blick in die Rheinebene und den Kraichgau. Danach gemütlicher Ausklang auf der Weidefläche. Kinder können in Begleitung mit Erwachsenen laufen. Ab zwölf Jahre können sie auch alleine die Lamas führen. 8 Euro.

Wanderung 1: Samstag, 16.03.2013, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Wanderung 3: Samstag, 08.06.2013, 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bei Regenwetter finden die Wanderungen 1 Woche später statt

Rückengymnastik Petra Horn, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin mit Zertifikat für Rückenurse. Bewegung ist der Schlüssel zu einem aktiven Alter. Sport mit Freude betreiben tut auch der Seele gut. Dabei ist es nie zu spät, anzufangen - auch wenn die Sportaktivität lange zurück liegt. Einseitiger Alltag und ständige Fehlbelastungen bringen unseren Körper aus dem Gleichgewicht. Daraus entstehen Beschwerden und muskuläre Dysbalancen, die unser Wohlbefinden stark beeinflussen. Kursinhalte:

- In den Gruppenkursen werden Sie individuell gefördert.
- Rückengerechtes Verhalten im Alltag sowie eine verbesserte Körperwahrnehmung werden geschult.
- Übungen zur Kräftigung und Dehnung der gesamten Muskulatur.
- Schulung des Gleichgewichtssinns.
- Spezielle Übungen zur Linderung bei Beschwerden wie Nackenverspannungen, dadurch entsteht eine bessere Beweglichkeit des Kopfes und des gesamten Rumpfes.

Genießen Sie die entspannte Atmosphäre in den Kursen und die Freude an der Bewegung. Fragen zu den Kursen beantwortet Ihnen gerne Frau Horn, 0 72 44 / 34 66.

Kurs 1 Dienstag, 19.03.2013, 20:00 Uhr, 10 * 60 Min,

Kurs 2 Donnerstag, 21.03.2013, 18:30 Uhr, 44 Euro.



Seniorentreff

Am 21. März 2013 findet der nächste Seniorentreff statt. Mit Frau Pfarrerin Fuhrmann werden wir uns auf Ostern einstimmen.

Wir beginnen wie immer um 14:30 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, kann ab 13:00 Uhr die Nummer 1010 anrufen.

Gäste sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DLRG
Ortsgruppe Weingarten
www.dlrg-weingarten.de



Winterwanderung 2013

Die traditionelle Winterwanderung der DLRG Ortsgruppe Weingarten führte uns am ersten Märzsamstag in die nähere Umgebung unseres Weindorfes. Unter der fachkundigen Führung von Ernst Fritscher startete die Tour bei schönstem Sonnenschein an der Marktbrücke.

Nur ein ganz kurzes Stück ging es entlang der Durlacherstraße, schon führten die Treppen bergauf und über den Eisbergweg hinauf auf den Kirchberg mit einem herr-



lichen Ausblick über die Rheinebene bis zum Pfälzer Wald. Durch die Weinberge gelangten wir über den Gütlenberg ins Mauertal, dann wieder bergan zum hinteren Heuberg, der mit 253m zweit höchsten Erhebung auf Weingartener Gemarkung; wo wir an der Hermann-Enderle-Hütte eine Stärkung in fester und flüssiger Obstform zu uns nahmen.



Anschließend ging es über wenig gegangene Wege oberhalb des Effenstiels, dann weiter Richtung Werrabronn, dort querten wir die B3 und gelangten über das Aufeld und den Bruch in die Gärtnerklause, wo Wanderführer Ernst Fritscher von Ehrenvorsitzenden Wulf Alex und vom 1. Vorstand mit zwei Geschenken zu seinem Geburtstag beschenkt wurde.

Der schöne Tag fand einen würdigen Abschluss mit den leckeren Speisen und Getränken aus der Küche der Gärtnerklause.

Neuer Schwimmkurs für Kinder

Ist Ihr Kind bereits 4 Jahre, dann kann es am Schwimmkurs der DLRG teilnehmen. Die Kursgebühr beträgt 50,00 Euro. Der Kurs findet zu folgenden Zeiten in der Walzbachhalle Weingarten statt: Montag 18.03.2013 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Donnerstag 21.03.2013 von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr Montag 25.03.2013 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Donnerstag 28.03.2013 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Donnerstag 04.04.2013 von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr Montag 08.04.2013 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Montag 15.04.2013 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Montag 22.04.2013 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Montag 29.04.2013 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Montag 06.05.2013 von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr Verbindliche Anmeldung bei Angelika Klinder 07244-1598 oder 0151-22 78 04 73

Prüfung Rettungsschwimmer



Hallo Abzeichenanwärter, hier findet ihr alle wichtigen Termine für die Prüfung zum Rettungsschwimmer.

Terminplanung

18. März - Praktische Prüfung I, Hallenbad 25. März - Ersatztermin praktische Prüfung, Hallenbad

DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun: Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen, ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training

Kolpingsfamilie



<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Freitag, 3. Mai

Maiandacht auf dem Letzenberg

Montag, 13. Mai

50 Jahre 2. Vatikanisches Konzil. Vortrag von Dipl. Theol. Tobias Licht.

Beginn 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Montag, 24. Juni

Bis dass der Trott uns scheidet. Vortrag von Ulrich Beer-Becher.

Beginn 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

„Bis dass der Trott uns scheidet“ scheint heute für viele Paare das Leitwort zu sein. die Alltagsroutine als Beziehungskiller trifft Paare in der Familienphase ebenso wie Paare deren Kinder das Haus schon verlassen haben. Ulrich Beer-Bercher stellt erprobte und neue Konzepte vor, mit denen man dem Alltagstrott in der Partnerschaft entgehen kann - nicht ganz ohne Humor und mit der einen oder anderen Übung für die Zuhörerinnen und Zuhörer. Es ist deshalb ganz nützlich, wenn Sie ihren Partner/ Partnerin zu diesem Vortrag mitbringen.

6. bis 13. Oktober

55+ Wanderwoche in Südtirol

Der Diözesanverband Freiburg bietet diese Wanderwoche mit geistlicher „Begleitung“ in Völs am Schlern an. Begleitet wird die Woche von Pater Pius Kirchgessner aus Zell am Hamersbach und Elfriede Schur aus Kuchen. Preis für eine Woche mit Übernachtung, Vollpension und Begleitung 360,- Euro bei eigener Anreise. (evtl. Fahrgeheimenschaften)

Weitere Informationen bei Harald Wagner, Tel 5015 oder im Internet unter www.kolping-freiburg.de



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

17.30-19.00 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere AdresseEC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

KFD Deutschland



Herzliche Einladung zu einem Einkehrtag in der Fastenzeit mit Frau Rimmel, Gemeindeferentin aus Stutensee

am Mittwoch, den 20. März 2013 um 14.30 Uhr

ins katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt

**Kreativgruppe**

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickelei, Häkeln, Stricken) finden um 19.00 Uhr in der alten Schulküche wie folgt statt: Mi., 20. März, Mi., 27. März, Do., 11. April, Do., 18. April, Mi., 24. April.

DHB-Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 17. April um 14.30 Uhr in der alten Schulküche statt. Es werden auch Wahlen durchgeführt. Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Mitglieder zu dieser Versammlung kommen würden, und dafür danken wir heute schon.

Deutscher Diabetiker Bund

**Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes**

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten

Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle

Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder
Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Deutsche Rheuma-Liga

**Hauptversammlung**

Liebe Mitglieder der Rheuma-Liga aus Weingarten, Stutensee; Bü, Bl, Stf und Walzbachtal, am Freitag, 15. März um 14.00 Uhr,

findet unsere Hauptversammlung in der Germania-Gaststätte statt. Ihr seid alle herzlich eingeladen.

H.L.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de

**Schwarzwaldverein Weingarten mit neuer Vorstandschaft**

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Weingarten wurde schweren Herzens der langjährige 2. Vorsitzende Walter Siegele verabschiedet. Er war Gründungsmitglied und 27 Jahre ununterbrochen im Vorstand tätig. Seit 1999 war er stellvertretender Vorsitzender. Unter seiner Regie wurden die wundervollen Wanderungen ins Tuxer-Tal durchgeführt; er war die treibende Kraft beim WWW, der Gemarkungsputzete und den früher stattfindenden Silvesterbällen. Vom Hauptverein erhielt er 1991 die bronzene Ehrennadel, 1998 die silberne und 2003 die goldene Ehrennadel. Es wäre schön, wenn er noch an vielen Veranstaltungen teilnehmen könnte. Zum Dank wurde ihm ein Geschenkkorb überreicht.



Walter Siegele bedankte sich herzlich für die Anerkennung, machte aber klar, dass bei ihm keine Tränen zu erwarten sind: „Ein Mann weint nicht“! Er gebe das Amt nicht aus Altersgründen oder Krankheit auf, sondern damit der Vorstand verjüngt wird. Zum letzten Mal dankte Walter Siegele dem Vorsitzenden Klaus Goerke und wünschte ihm, dass er als Kapitän noch lange Zeit das Schiff steuern wird.

Als Nachfolger von Walter Siegele wurde Klaus Kleefeldt einstimmig als 2. Vorsitzender gewählt. Klaus Goerke, Winfried Schöffler, Reinhold Mangei, Wolfgang Schneider, Herbert Martin und Monika Möll wurden für weitere 3 Jahre wiedergewählt.

Klaus Goerke freute sich ankündigen zu können, dass Walter Siegele und Winfried Schöffler für ihre Verdienste am Bürgerabend in der Walzbachhalle die Landesehrennadel überreicht bekommen werden. Ganz ohne Stress konnte man im vergangenen Jahr am WWW teilnehmen, wobei auch ein bisschen Herzblut floss. Im Musikverein scheint ein würdiger Nachfolger für dieses Fest gefunden zu sein. In diesem Zusammenhang lud Klaus Goerke zur Weinprobe am 23.11.2013 ein, mit der Bitte um Anmeldung. Im Jahr 2012 wurde wieder Kontakt zu den elsässischen Wanderfreunden aufgenommen. So fuhren die Weingartner am 24.06.2012 nach Weissenburg, die Franzosen kamen am 30.09.2012 zu uns. Wolfgang Schneider war dank seiner Französisch-Kenntnisse der ideale Wanderführer.

Der Wanderführer, Reinhold Mangei, berichtete, dass die Beteiligung an den verschiedenen Wanderungen im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend war. So nahmen 768 Teilnehmer an den Wanderungen teil, die von 8 Wanderführern organisiert und geführt wurden. Bei den Seniorenwanderungen stieg die Teilnehmerzahl gegenüber 2012. Insgesamt wurden 354 km zurückgelegt. Auch bei den Mittwochsradlern war die Beteiligung rege, es wurden 713 km gefahren bei 379 Teilnehmern.

Besonders beeindruckend war eine Führung durch den Karlsruher Hauptfriedhof. Bei der Lichtmesswanderung in Oberderdingen wurden die Teilnehmer vom Bürgermeister zu einem Umtrunk eingeladen. Unfälle waren glücklicherweise keine zu beklagen und außer mannhohen Brenneseln und plattem Reifen gab es keine größeren Hindernisse. Klaus Kleefeldt übernahm auch in diesem Jahr eine KVV-Wanderung, die regen Zuspruch erhielt. Auch für dieses Jahr ist eine solche Wanderung geplant. Ihm galt der besondere Dank des Vorsitzenden.

Der Wegewart Herbert Martin berichtete, dass vom Hauptverein in Freiburg kam die Anregung kam, die Wanderwege im Norden auszuweiten. Von Ettlingen aus sollen neue Wanderwege bis nach Weingarten ausgewiesen werden. Es ist geplant, vom Naturfreundehaus Grötzingen zwei Wanderwege anzubieten. Die eine Variante führt Richtung Jöhlingen, Sallenbusch, Hohes Bild, Friedhof, Marktplatz bis zum Bahnhof in Weingarten. Die andere Variante führt vom Naturfreundehaus Grötzingen durch Werrabronn und B3 zum Moor bis zum Endpunkt Bahnhof Weingarten. Es ist noch eine dritte Variante im Gespräch von Jöhlingen über den Bittberg am Walzbach entlang zum Bahnhof. Die Gemeinde Weingarten hat signalisiert, sich bei der Umsetzung zu beteiligen.

Winfried Schöffler konnte wieder ein Plus in der Vereinskasse vermelden. Die Mitgliederzahl blieb konstant. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine tadellose Buchführung.

Zahlreiche Mitglieder konnten für häufige Teilnahme an den Wanderungen ausgezeichnet werden. Mehr als 200 Wanderungen absolvierten Elke und Horst Stiefel und Richard Konrad. Gerhard Martin brachte es sogar auf mehr als 250 Wanderungen.

Es gab seitens der zahlreich erschienenen Mitglieder keine Wortmeldungen, möglicherweise hatten alle Hunger oder sind mit der Vereinsführung zufrieden. Die Versammlung endete traditionsgemäß mit 3 Strophen des Badnerlieds.

V.i.S.d.P. Monika Möll

Entlang der Alb

Unsere nächste Tageswanderung ist am **Sonntag, dem 17. März 2013**, wo wir auf Karlsruher Gemarkung wandern werden. Wir treffen uns **um 10:30 Uhr am Bahnhof Weingarten-West**, wo wir per Gruppenkarte um 10:36 Uhr an den Hauptbahnhof nach Karlsruhe fahren werden.

Um 10:48 Uhr sind wir am Hauptbahnhof, wo dann am Südausgang unsere Wanderung beginnt. Bald werden wir die Alb erreichen -wir wandern gemütlich über die Günther-Klotz-Anlage und werden gegen 12:00 Uhr im „Kühlen Krug“ unser Mittagessen einnehmen. Dort ist es auch möglich, die Sudanlage der Brauerei zu besichtigen. Nach dem Essen geht die Wanderung über Mühlburg, Grünwinkel, Daxlanden weiter zum Rheinhafen. Aufgrund der guten, flachen Wanderwege und der vielen Spielplätze sind auch Familien mit Kindern, sowie weniger gute Wanderer herzlich willkommen.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 9 km, wobei eine reine Wanderzeit von 2-3 Stunden eingeplant ist. Am Rheinhafen nehmen

wir gegen 16:00 Uhr die Linie 5 und fahren mit der Bahn bis zum Hauptbahnhof und zurück nach Weingarten, das wir bis gegen 18:00 Uhr erreicht haben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer : Wolfgang Schneider,
Tel. (07244-) 1263 .

Wander- und Studienwoche : Rhön

Noch sind ein paar Doppelzimmer frei für unsere interessante Wander- und Studienwoche vom 20. - 25. Mai 2013. Vom Standort Fulda aus machen wir tägliche Ausflugsfahrten in die herrliche Landschaft zwischen Hessen, Bayern und Thüringen. Meldet Euch bald an bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200.



Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können. Unsere Gruppen sind:

Die **Wurzelkrabber**, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die **Wurzelkinder**, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere **Freitagsgruppe** für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen. Die Orte für die Treffen werden in der TBR bekannt gegeben.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.



Einladung zur Jahreshauptversammlung am 22. März 2013 im Gasthaus „Löwen“

Die Jahreshauptversammlung des Bürger- und Heimatvereins Weingarten e.V. findet

am Freitag, 22. März 2013, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Zum goldenen Löwen“ statt. Dazu werden alle Ehrenmitglieder und Mitglieder hiermit entsprechend der Satzung frist- und formgerecht eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsberichte:
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Kassenverwalters
 - c) der Kassenprüfer
 - d) der Volkstanzgruppe
 - e) der AG Museum im Turm
 - f) der AG Neues Heimatmuseum
 - g) der AG Heimatblätter
 - h) der AG Wasserrad
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen
8. Beteiligung am Wein- und Straßenfest 2013
9. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern auf Ergänzung der Tagesordnung sind bis spätestens Dienstag, 19. März 2013, beim Vorsitzenden Roland Felleisen, Wiesenstraße 44, 76356 Weingarten, schriftlich einzureichen. Bei der Jahreshauptversammlung erhalten die Mitglieder auch die neue Ausgabe 2013 der „Weingartener Heimatblätter“ mit vielen interessanten Themen.



„Das Dschungelbuch“ ist ausverkauft

Liebe Zuschauer, liebe Freunde der Weingartener Theaterkiste!

Auch unsere letzte Vorstellung von „Das Dschungelbuch“ am kommenden **Samstag, 16. März istausverkauft !**

Wir freuen uns sehr, über das viele Interesse an unserem „Dschungelbuch“. Vier ausverkaufte Vorstellungen sind auch für uns eine wunderbare Erfahrung. Auf diesem Weg schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle die uns unterstützen!

Ihre Weingartener Theaterkiste



Neues bei Pflegeversicherung seit Januar 2013

Seit Januar 2013 gibt es in der Pflegeversicherung teilweise Leistungsverbesserungen. Sie müssen zum Teil beantragt werden. So gibt es für Demenzzranke jetzt auch bei

„Pflegestufe 0“ Pflegegeld und Pflegesachleistungen sowie zusätzliche Leistungen für Betreuung. Und bei Stufe I und II erhöhen sich für diese Personen die Leistungen. Waren die Pflegesachleistungen bisher auf Grundpflege (zum Beispiel Waschen, Anziehen) und hauswirtschaftliche Versorgung beschränkt, so fallen jetzt auch häusliche Betreuungsleistungen (zum Beispiel Begleitung bei Arztbesuchen/ Einkäufen, Spazierengehen, Vorlesen) darunter. In der ambulanten Pflege besteht ein Wahlrecht. Anstelle bisheriger standardisierter Komplexleistungen können mit dem Pflegedienst nach individuellem Bedarf Pflegesachleistungen und ein Zeitkontingent vereinbart werden, in dem diese Leistungen erbracht werden sollen. Für pflegende Angehörige gibt es Verbesserungen, zum Beispiel im Rentenrecht. Betroffene sollten sich bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenversicherung, die zugleich Pflegekasse ist, informieren und dort etwaige Leistungen beantragen. Infos gibt es auch bei den kommunalen Pflegestützpunkten.

Landfrauenverein



Filmvortrag

Am Dienstag, 19. März 2013, hält uns Herr Rupp einen Filmvortrag über „Indien - Kultur und Landschaft“.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein. Die Veranstaltung findet in der Gaststätte der Kleiberit-Arena statt und beginnt um 14.30 Uhr.

Obst und Rebbaurein

Die Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes Pfnitztal e.V. findet am

Freitag, den 22. März 2013, 19.00 Uhr,

im großen Saal des Hotels „Zum Lamm“, Jöhlingen (Ortmitte) Jöhlinger Str. 104 statt. Hierzu und zu dem anschl. hochinteressanten Fachvortrag mit dem Thema „Das Jahr 2013 - Ende der Finanzkrise?“ mit Informationen aus 1. Hand vom Vorstand der Deutschen Bundesbank in Frankfurt, Herrn Dr. Joachim Nagel laden wir die Mitglieder und Freunde des Obst- u. Rebbaureins Weingarten e.V. herzlichst ein u. bitten um rege Teilnahme.

B.L.u.T.e.V.



Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V, (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten 78.000 neue Stammzellspender

gewonnen, und seit 2001 mehr als 380 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie der Universitätsklinik Heidelberg. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

In unseren Räumen trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Treffen erfolgen alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag des Monats. Eine Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

B.L.u.T.e.V, Ringstr. 116, 76356 Weingarten
 Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 Tel. 07244/6083-0
 Email info@blutev.de
 www.blutev.de



Oster-Basar
 zugunsten
 Förderkreis PalliativMedizin
Do. 21.03.2013
Fr. 22.03.2013
10 - 18 Uhr
 Städtisches Klinikum Karlsruhe
 Medizinischen Klinik III,
 im Foyer Haus D
 Geschmackvolle Bastelarbeiten,
 österreichische Gestecke, aktive Bastel-
 und Kunststcke zum Mitnehmen!
 Förderkreis PalliativMedizin
 Geschäftlicher Weingarten
 Ringstr. 116, 76356 Weingarten
 Tel. 0 72 44 - 60 83 - 0
 www.fk.palliativ.de
 Spendenkonto: Bank für Sozialleistungen AG
 BIC: BFSW33HAN
 IBAN: 25 12 05 100 000 000 000 00
 Kontonummer: 00 00 00 00 00 00 00 00
 www.fv.fvgg-weingarten.de

Frauen nach Krebs



Mittwoch, 20. März 2013 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten.

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei Frau Koopmann Tel. 07244 / 5060 oder Frau Keller Tel. 07244 / 8081 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!




Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
 Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)
Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten
Tel.: 07244 / 9479390
E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de
Internet: www.allerdings-weingarten.de

Schuljahrgänge



Jahrgang 1944/45

Es ist wieder soweit. Wir wollen uns auch 2013 wieder zum Stammtisch treffen. Wer Lust hat, kommt **am 15. März 2013 ab 18.00 Uhr in's Restaurant „ATHEN“ in Weingarten.** Bis bald.

Jahrgang 1960/61

Unser 1. Stammtisch in 2013 findet **am 15.03. ab 19.00 Uhr in der Kleiberit-Arena (Ringerhalle)** statt. Bis bald, LG Annette

Sportnachrichten

Abteilung Judo



www.fvgg-weingarten.de

Michelle Braun ist Baden-Württembergische Meisterin

Voll durchgestartet ist Michelle Braun gleich am 23.02.2013 in Backnang bei den diesjährigen offenen Baden-Württembergischen Meisterschaften der Jugend U15.

Den ersten Kampf konnte sie mit einer Standtechnik- einem Seoi-Nage - schnell für sich entscheiden. Gleich beim darauffolgenden Kampf nutzte Michelle eine „Unachtsamkeit“ ihrer Gegnerin und konterte mit einer von außen angesetzte Beintechnik.



Lediglich ein Kampf ging über die volle Kampfzeit und musste dann nach Verlängerung durch die Kampfrichter entschieden werden. Aber auch hier lag Michelle, wenn auch knapp, vorne.

Im Finalkampf „drehte“ Michelle dann nochmals voll auf und konnte mit einer Hüfttechnik den vollen Punkt holen.

Unter all den vielen guten Kämpferinnen aus den beiden Landesverbänden erreichte Michelle Braun damit den 1. Platz und wurde Baden-Württembergische Meisterin 2013.



Ein toller Start in die neue Saison. Herzlichen Glückwunsch und viele weitere goldene Erfolge....

Abteilung Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de



Sprintermeeting Bruchsal 2013

Am Samstag, den 02.03.13, trafen sich zwölf Weingartner Schwimmerinnen und Schwimmer der Wettkampfmannschaft zum diesjährigen Sprintermeeting. Mit dabei war auch Robin Thiemann (Jg 2000), der zum ersten Mal für Weingarten am Start war und gleich im ersten Wettkampf über 50m Brust nach 41,25 Sekunden anschluss und somit den ersten Platz erschwamm.

Außerdem gelang es unserer sehr jungen 4x100m Lagenstaffel in der Besetzung von Merlin Thiemann (Jg 1998), Niklas Meinzing (Jg 1997), Robin Thiemann (Jg 2000) und Jost von den Driesch (Jg 1998) sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen und in einer Zeit von 4:55,28 Minuten einen erfolgreichen dritten Platz zu belegen.

Besonders hervorzuheben sind auch die Leistungen von Vanesa Vidoeski (Jg 1999), die über 100m Freistil nur 1:16,33 Minuten

brauchte und so mit einer Bestzeit den zweiten Platz erreichte.

Eine weitere Bestzeit erschwamm Jost von den Driesch, indem er über 100m Brust die 1:20 Minuten knackte und nach 1:19,31 Minuten anschluss.

Für Weingarten waren am Start: Lea Cagol (Jg 1996- 3x Silber), Dragana Cvetkovic (Jg 1994- 1x Silber, 1x Gold), Saskia Gotter (Jg 1998- 1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze), Michelle Katt (Jg 1995-1x Gold, 1x Silber), Patrick Kiefer (Jg 1985- 2x Gold), Niklas Meinzing (Jg 1997- 2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze), Merlin Thiemann (Jg 1998- 3x Gold, 1x Silber), Robin Thiemann (Jg 2000- 1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze), Kristina Vidoeski (Jg 1997- 1x Gold, 2x Silber, 1x Bronze), Vanesa Vidoeski (Jg 1999- 1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze), Jost von den Driesch (Jg 1998- 3x Gold, 1x Silber) und Luisa von den Driesch (3x Bronze).

Insgesamt können wir also auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückschauen!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Trainer Andreas Machauer und unsere Kampfrichter!



Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Termine Meisterschaftsspiele Saison 2012/2013

15.03.2013

A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : SG Dettenheim um 19:00 Uhr in Blankenloch.

16.03.2013

C2-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : JFV Stutensee um 10:30 Uhr in Blankenloch.

D-Jugend: FC G. Friedrichstal : FVgg Weingarten um 14:00 Uhr

17.03.2013

B2-Jugend: FC West KA : SG Blankenloch/Weingarten um 10:30 Uhr

B1-Jugend: SG Hochstetten/Linkenheim : SG Blankenloch/Weingarten um 10:30 Uhr in Linkenheim.

22.03.2013

C1-Jugend: FV Malsch : SG Weingarten/Blankenloch um 18:30 Uhr

C2-Jugend: SG Eggenstein/Leopoldshafen : SG Weingarten/Blankenloch um 18:30 Uhr

23.03.2013

E1-Jugend: FVgg Weingarten : VSV Büchig um 12:00 Uhr

D-Jugend: FVgg Weingarten : FV F. Kirchfeld um 14:45 Uhr

A-Jugend: SG Weingarten/Blankenloch : SG Eggenstein/Leopoldshafen um 16:00 Uhr in Blankenloch.

B2-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : VfB Knielingen um 16:00 Uhr in Weingarten.

24.03.2013

B1-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : SG Neuburgweier/Mörsch um 10:30 Uhr in Weingarten.

Tabellen und Ergebnisse einzusehen unter www.fussball.de: Unter Verein/Suchbegriff FVgg Weingarten eingeben und für B-Junioren SV Blankenloch.

Ergebnisse:

03.03.2013

B1-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : SG Linkenheim/Hochstetten 1:1

09.03.2013

D-Jugend: FV Weingarten :

FV Linkenheim 2 8:0

C1-Jugend: FC G. Friedrichstal 2 : SG Weingarten/Blankenloch 0:4

B2-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : FC G. Friedrichstal 0:5

10.03.2013

B1-Jugend: SG Blankenloch/Weingarten : SG Spessart/Schöllbronn 4:1

11.03.2013

C2-Jugend: SG Dettenheim : SG Weingarten/Blankenloch 0:3

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnisse

VfB Grötzingen 1 - FVgg Weingarten 1 0:2

VfB Grötzingen 2 - FVgg Weingarten 2 1:1

FVgg Weingarten ist gerüstet für das Topspiel

Nach einer heißen Schlussphase und dem daraus resultierenden 1:1-Remis gegen den FV Liedolsheim stand für die FVgg Weingarten nun im Derby beim VfB Grötzingen mehr als nur ein Prestigeduell an. Denn das Unentschieden im vergangenen Spiel zeigte deutlich, dass die Erfolge der Vorrunde nur dann ihre Früchte tragen, wenn die Rückrunde auch erfolgreich verläuft.

Nur die Bereitschaft, sowohl kämpferisch als auch spielerisch alles in die Waagschale zu werfen, führt zum Sieg und wahrt die Chance auf den Aufstieg. Genau mit dieser Einstellung ging das Team von Andreas Augenstein von der ersten Sekunde beim Nachbar Grötzingen zu Werke. Bereits in der zweiten Spielminute hätte der Schiedsrichter einen Grötzingler vom Feld stellen sowie der FVgg Weingarten einen Elfmeter zusprechen können, doch dessen Pfeife blieb trotz der Verwunderung auf Seiten der Gäste stumm. Trotz der strittigen Elfmetersituation gelang es der FVgg-Truppe, weiter Fahrt aufzunehmen und den widrigen Platzverhältnissen zu trotzen. Die spielerische Überlegenheit münzte Weingarten bereits in der ersten Halbzeit in ein

Tor um. Nach einem schönen Steilpass von Antonio Bugiada gelang es Alexander Pribbernow, seinen 19. Saisontreffer nach gekanntem Umkurven des VfB-Keepers zu markieren. Nicht nur die spielerische, sondern auch die kämpferische Form der Gäste wurde mit dem 0:1-Pausenstand belohnt.

Gelang es den Grötzingern in Halbzeit eins gar nicht, das Tor der FVgg in Bedrängnis zu bringen, sah es im zweiten Spielabschnitt etwas besser für den VfB aus. Doch die wenigen Gelegenheiten, die sich den zunehmend feldüberlegenen Gastgebern boten, blieben ungenutzt. Dies wird im Fußball von gut aufgelegten Teams mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen meistens ausgenutzt, weshalb das 0:2 nicht ganz überraschend viel. Mit dem flinken Maximilian Bielmeier wechselte Weingartens Trainer Augenstein einen Mann ein, der in das taktische Konzept der schnellen Konter gut hineinpasste. Wiederum Antonio Bugiadas schöne Vorbereitung war der Ausgangspunkt für Bielmeiers souveränen Abschluss, der eine gewisse Vorentscheidung in Grötzingen vermuten ließ.

Letztlich blieb es bei einem verdienten 2:0-Auswärtssieg für die FVgg Weingarten. Die Mannschaft hat eine tolle kämpferische und spielerische Leistung an den Tag gelegt und zeigt, dass sie für das Topspiel am kommenden Sonntag gegen GSK Karlsruhe mehr als nur gut vorbereitet ist. Im Waldstadion wird die Augenstein-Truppe richtig heiß darauf sein, dem bisherigen Tabellenersten die Führung abzunehmen und die gute Heimbilanz weiter auszubauen. (tw)

Spielevorschau

Sonntag, 17.03.2013

13.00 Uhr: FVgg Weingarten 2 - GSK Karlsruhe 2

15.00 Uhr: FVgg Weingarten 1 - GSK Karlsruhe 1

TC Schwarz-Weiß Weingarten
i. d. FVgg 06

www.tcs-w-weingarten.de



Erinnerung: Mitgliederversammlung am Do. 21.3.2013

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2013 unseres TC SW Weingarten sind alle Mitglieder der Tennisabteilung herzlich eingeladen.

Termin: Do. 21. März 2013

Beginn 20.00 Uhr

Ort: Clubhaus der Fußballvereinigung

Agenda:

1. Begrüssung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung
3. Berichte der Abteilungsleitung
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Abteilungsleitung

6. Wahlen
7. Energiewende im TC SW: Information, Beratung und Beschlüsse
8. Wein- und Straßenfest 2013
9. Anträge
10. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des TSV Weingarten findet am Donnerstag, den 21. März 2013 um 19:00 Uhr im TSV Vereinsheim statt.

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüssung und Eröffnung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte aus den Abteilungen
5. Jahresbericht Finanzen
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Beitragsanpassung 2014
11. Ehrungen
12. Anträge
13. Jahresvorschau

Anträge müssen schriftlich vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Frank Lautenschläger

1. Vorsitzender

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Ergebnisse vom 9. März:

Damen Regionalliga:

TSV Weingarten - DJK Schwäb. Gmünd 2:3
(25:19, 25:17, 21:25, 17:25, 13:15)

Damen Bezirksklasse:

TSV Weingarten 2 - VC Neureut 2 1:3
(20:25, 25:20, 9:25, 19:25,)

CVJM Neureut - VC Kuppenheim 3:2

(25:13, 23:25, 11:25, 25:13, 16:14)

Herren Bezirksliga:

TSV Weingarten - VC Kammachi Bühl 3:2
(14:25, 25:22, 25:20, 21:25, 15:7)

TSV Weingarten - FT Forchheim 2:3

(16:25, 25:18, 26:28, 25:21, 11:15)

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Wintersport / Wandern

www.tsv-weingarten.de



Stadtbahn-Wanderung und Römermuseum am Samstag, 16.03.2013

Treffpunkt: 08.10 Uhr am Bahnhof Weingarten, Bahnsteig Ost, Abfahrt 08.21 Uhr.
Auf Höhenrücken und durch Hohlwege

wandern wir im westlichen Kraichgau (Rucksack-Verpflegung). Um 13.00 Uhr ist eine Einkehr in Stettfeld vorgesehen. Das Römermuseum wollen wir ab 15.00 besuchen. Die Wanderstrecke von 10 km ist bequem und mit wenigen leichten Anstiegen. Gäste, die uns testen wollen, sind wie immer herzlich eingeladen.

WF: Paul Martin, Tel. 07244/60 98 901

HSG Weingarten-Grötzingen



HERREN 1

TV Bretten - HSG Ri/Wei/Grö 35:23 (18:12)

HSG Ri/Wei/Grö verliert in Bretten

Eine schlechte Nachricht vorweg: Nach David Hollnaicher und Bennet Saumer erlitt Pascal Reutter letzte Woche eine schwere Verletzung und wird die gesamte Runde ausfallen. Die gesamte HSG wünscht Pascal alles Gute und eine schnelle Genesung.

Beim Aufstiegsfavoriten, dem TV Bretten, verlor die HSG am Sonntagabend wie erwartet deutlich und muss weiter auf den zweiten Saisonsieg warten. Konnte die HSG in den ersten Minuten noch mithalten, deutete sich schnell ein Klassenunterschied zwischen beiden Mannschaften an. Schon in der ersten Hälfte zeigten die Hausherren ihre große Qualität auf jeder Position und netzten immer wieder gekonnt aus nahezu allen Positionen ein.

Trotz starken kämpferischen Willen auf Seiten der Gäste zog der TV Bretten im Verlauf des Spiels immer weiter davon und konnte sich so einen deutlichen Sieg im Kampf um den Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga sichern. Im Lager der HSG muss man nicht erst seit diesem Spiel mit dem unausweichlichen Abstieg aus der Badenliga planen. Die Qualität des Kaders lässt diese Saison trotz aller Anstrengungen leider keine bessere Platzierung zu. Mittlerweile beträgt der Abstand zum rettenden Ufer je nach Anzahl der Absteiger schon mindestens zehn Punkte. Hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass die Mannschaft trotz der aussichtslosen Lage immer wieder alles aus sich heraus holt und auch weiterhin alles dafür tun wird sich erhobenen Hauptes aus der Liga zu verabschieden.

Die Gelegenheit dazu bietet sich im Heimspiel gegen die TSG Ziegelhausen am kommenden Sonntag in Weingarten (Anpfiff 17:30 Uhr). Nach der unglücklichen und knappen Auswärtsniederlage in der Vorrunde ist im Rückspiel alles möglich.

mB-Jugend

TS Durlach - HSG Weingarten/Grötzingen 30:16 (17:6)

Die Zuschauer trauten ihren Augen nicht, als sie das Spielgeschehen verfolgten. In

einem Spiel, das mit „rustikalen“ Mitteln geführt wurde, - z.B. Nasenbluten verursacht durch einen angeblichen „Luft-haken“ - erlebte unsere Mannschaft das Ungl2a5u/1b4l0iche: 0:7 - das ist nicht der Spielstand, sondern die progressive Anzahl der Bestrafungen gegen die HSG.

Somit hatten wir nicht nur mit dem Gegner, sondern gegen „Alle“ zu kämpfen, was zu einem schlechten Spielfluß führte und der Faden der ersten 10 Minuten schnell verloren ging.

Wir wünschen der Mannschaft alles Gute für die weitere Zukunft und hoffen, dass alle bei der HSG weiterspielen werden (die Headhunter haben wieder Hochsaison).

Es spielten:

L.Sforza(Tor), M.Gogel, M.Menold(1), N.Schneider(1), H.Sebold(4), J-H.Winkler(5), K-O,Vorberg, T.Dichiser(4), S.Weiler(1)

mC-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen - TV Malsch 10:21

Ein Spiel hat 2 Halbzeiten!

Eine solide Leistung zeigten die Jungs in der 1. Halbzeit. Die Abwehr stand sehr gut und man hatte die Gäste weitgehend „im Griff“. Leider konnte diese Leistung nicht über die Pause gerettet werden und so zogen die Gäste Tor um Tor davon. Zu langsam agierten die Jungs im Angriff und verrannte sich in die Abwehrreihen. Fehl-pässe leiteten eine Reihe von Kontertoren ein, die die Gäste konsequent nutzen.

Zwei vergebene 7m sowie freie Torchancen verhinderten ein erneutes Rankommen das Ergebnis zu verkürzen. Am Ende verloren die Jungs leider allzu deutlich mit 10:21.

Es spielten:

Nicolas (Tor), Jonas (1), Felix, Lukas (1), Fabian (1), Marlo, Pascal (3), Simon Maier (3), Moritz (1)

mD-Jugend

TSV Jöhlingen - HSG Weingarten/Grötzingen 29:24 (15:10)

Trotz tollem Endspurt unterliegt die HSG in Jöhlingen.

Beflügelt vom Sieg der vergangenen Woche, sollte heute an die gute Leistung angeknüpft werden. Zunächst gestaltete sich das Spiel ausgeglichen, dann konnte sich der TSV Jöhlingen beim Stand von 4:4 mit 5 Toren bis auf 15:10 absetzen. Nach der Pause drehte Jöhlingen dann richtig auf und insbesondere der Kreisläufer und der Mittelfmann konnten nach Belieben kombinieren und Tore werfen. Nachdem es zwischenzeitlich 19:10 stand, setzten sich die HSG-Jungs endlich zur Wehr und holten eingiert und viel konzentrierter als

vorher Tor um Tor auf. Kurz vor Schluss drohte beim Stand von 26:23 das Spiel sogar zugunsten der HSG zu kippen. Allerdings wollte sich Jöhlingen den Sieg dann doch nicht mehr nehmen lassen und behielt mit 29:24 die Oberhand.

Es spielten:

Tobias Horn (TW), Simon Maier (9), Julian Bendix (6/3), Simeon Sturm (1), Lukas Schäfer, Dominik Herbst, Jan Bürger (4), Levin Schmitt, Marvin Maurer (4).

mE-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen - HSG PSV/ssC KA 10:10 (4:4)

Super gekämpft und einen Punkt gewonnen !!

Zu Beginn des Spiels taten sich die Jungs gegen die körperlich überlegenen Gäste schwer und kamen nur langsam ins Spiel. Auf beiden Seiten sahen die Zuschauer einen harten „Fight“ um den Ball. Es konnte sich keine Mannschaft absetzen und so ging man mit 4:4 in die Pause. Zu Beginn der 2. Hälfte zogen die Gäste mit 4:7 davon, doch unsere Jungs liessen nicht nach und kämpften sich wieder Tor für Tor heran. Es wurde richtig spannend und alle Zuschauer fieberten begeistert mit, so stand es plötzlich 10:10. In der letzten Aktion des Spiels warf der heutige Torschützenkönig Janne nochmal mit aller Entschlossenheit aus weiter Entfernung aufs Tor. Der Ball landete jedoch leider erst nach dem Hüpfen der Zeitnehmeruhr im gegnerischen Tor, so dass es leider nicht zählte. Der Jubel über das Unentschieden war trotzdem riesengroß !!

Danke an Anke, Andrea und Karolin für das Betreuen der Mannschaft.

Es spielten:

Lars (Tor), Janne (7), Mika (1), Lukas, Jens, Till (1), Jonas, Toni, Torben, Jonathan, Elia und Nils

wE-Jugend

TS Mühlburg - HSG Weingarten/Grötzingen 7: 14

Spiel verschlafen ...

Wie eingeschlafen wirkte die weibliche E-Jugend in Mühlburg. Der Spielbeginn um 12 Uhr schien für unsere Spielerinnen zu früh gewesen zu sein. Langsam, ohne die gewohnte Spritzig- und Schnelligkeit, sahen die Eltern ein eingeschlafenes Spiel unserer Mädchen. Die 1.Halbzeit wurde komplett „verpennt“, erst in der 2. Halbzeit zeigten die Mädels warum sie auf Platz 1 der Tabelle stehen und konnten durch schnelle Kontertore die Führung ausbauen. Am Ende war das Ergebnis deutlich mit 7:14.

Gute Besserung an Samira und Chantal die wegen Grippe fehlten. Wir hoffen nächste Woche komplett zu sein!!!

Es spielten:

Luana (2), Megan (9), Leonie (7), Nicola (Feld + Tor), Maria (Tor +Feld) Lea (1), Laetitia, Sarah

Vorschau Walzbachhalle Weingarten:

Samstag 16.03.2013

mD-Jugend, 14:00 Uhr, HSG Weingarten/Grötzingen - TV Wössingen
wD-Jugend, 15:30 Uhr, HSG Weingarten/Grötzingen - JSG Neuth/Bück

Sonntag 17.03.2013

Herren 2, 15:30 Uhr, HSG Ri/Wei/Grö - Post Südst. KA

Herren 1, 17:30 Uhr, HSG Ri/Wei/Grö - TSG Ziegelhausen

bereits um 13:30 Uhr:

Halbfinale um die Kreismeisterschaft der weiblichen E-Jugend

gegen den Nachbarn aus Jöhlingen.

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung unserer Mädels bei diesem wichtigen Spiel!



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag 15. März 2013, Beginn 20.00 UHR
Schiesshalle Schützenhaus

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüssung
Totenehrung
Genehmigung der Tagesordnung
Einberufung der Versammlung
erfolgte nach §17 und §18 der Vereinsatzung
Geschäftsberichte des Vereinsvorstandes und der Mitarbeiter
- TOP 2 Aussprache zu den Berichten
- TOP 3 Kassenprüfbericht der Kassenprüfer
- TOP 4 Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft und der Mitarbeiter
- TOP 5 Vorschlagsrecht der Vorstandschaft zum Ernennen von Ehrenmitgliedern
- TOP 6 Vereinsmeisterehrung 2012/ 2013
- TOP 7 Wahlen (alle Ausschussmitglieder außer OSM, 1. SM und 2. SM)
- TOP 8 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
- TOP 9 Allgemeines

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampfklassen **in der Halle in Weingarten Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße**

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschiessen.

Schiesssportinteressierte Gäste sind zu allen Trainingsterminen zum unverbindlichen **Schnuppertraining** herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unter www.svweingarten.com unsere Homepage im Internet.

Termine 2013

15.03.2013 Jahreshauptversammlung
21.04.2013 Landesschützentag in Angelbachtal

Sabrina Zulauf startet sensationell in die KK-Rundenwettkämpfe

Auf der Schießsportanlage in Zeutern traten vergangenen Samstag 19 Sportschützen aus insgesamt sechs Schützenvereinen zum 1. Kleinkaliber-Rundenwettkampf an. Sabrina Zulauf, mit Tagesbestergebnis, legte dabei mit 294 Ringen (max. 300 Ringe möglich) einen sensationellen Start hin. Aber auch die Ergebnisse der anderen Teilnehmer können sich sehen lassen. Auf den Rängen 1 bis 4 konnten sich drei Weingartener Schützen behaupten. Und auch die Tabelle zeigt, wie eng beieinander das Leistungsniveau ist. Gerade mal 4 Ringe trennen die Plätze 3 bis 7.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Sabrina Zulauf 294 Ringe, Roland Lehnert 286 Ringe, Markus Gierich 285 Ringe, Silvester Garcia Montes 282 Ringe, Karl Rosswag 265 Ringe, Christian Poscher 263 Ringe, Alexander Hill 260 Ringe und Peter Knoll 198 Ringe.

Alle Ergebnisse und die Gesamttabelle können auf der Homepage www.svweingarten.com unter Ergebnisdienst nachgelesen werden.

Sportschützen auch auf dem Sportplatz erfolgreich

Dass die Weingartener Sportschützen nicht nur gut schießen können, sondern auch gerne einmal etwas Neues ausprobieren wollen, dafür sind sie bekannt. So setzten sich einige Schützen das Ziel das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine offizielle Auszeichnung für bestimmte sportliche Leistungen, die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) verliehen wird. In den Gruppen allgemeine Schwimfähigkeit, Sprungkraft, Schnelligkeit, Schnelleistung und Ausdauer musste jeweils eine Bedingung erfüllt werden.

Hierzu trafen sich die Sportabzeichenanwärter u.a. auf dem TSV-Sportplatz in der Waldbrücke. Bei Weitsprung, Kugelstoßen, Sprint und Ausdauerlauf mussten jedoch einige schmerzlich feststellen, dass sie an ihre Grenzen stießen. Doch die Sportabzeichenabnehmer Peter Spohrer und Simone Garcia Montes ließen nicht locker und motivierten immer wieder aufs Neue, wenn es mal nicht auf Anhieb klappte. Am Ende konnten Markus Gierich und Silvester Garcia Montes das Sportabzeichen

in Bronze und Simone Garcia Montes das Sportabzeichen in Silber erlangen. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg und danken Simone und Peter für ihre Unterstützung.

Übrigens auch in diesem Jahr wird das Sportabzeichen wieder angeboten. Interessenten können sich direkt mit SF Simone Garcia Montes in Verbindung setzen.



Die erfolgreichen Sportabzeichenteilnehmer. Von links: Markus Gierich, Peter Spohrer (Prüfer), Simone und Silvester

Anglerverein Weingarten



Anglerverein Weingarten Arbeitseinsatz der Angler am Samstag den 16. März findet um 9.30 Uhr ein Arbeitseinsatz statt. Wir treffen uns auf dem Vereinsgelände. Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung der Gäste und Mitglieder.

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr, Walzbachbad. Bitte pünktlich um 18.45 Uhr an der Kasse sein.

Herzsportgruppe

Mittwoch, 20. März, 15.00 Uhr, Kleiberit-Arena

Ansprechpartner

Gerne erteilen wir Ihnen Auskünfte: Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397.

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Top-Ten-Platzierung bei der Rallye Unterland-Hohenlohe

Nach der schneereichen Rallye Südliche Weinstraße fand am 02. März die Unterland-Hohenlohe Wertungsfahrt, die Heimrallye von Andreas Baier, statt. Mit 84 abgegebenen Nennungen konnte die Veranstaltergemeinschaft auf ein gut gefülltes Starterfeld blicken. Pünktlich zum Start zur Mittagszeit präsentierte sich die Sonne. Doch für Andreas Baier und Matthias

Weber ging es schon beim Abfahren der Strecke turbulent los. Unerwartet ging der Motor auf der Landstraße Richtung WP 3 aus und ließ sich nicht mehr starten, was auf einen Ausfall des Bordnetzes zurückzuführen war. So musste man auf herbeieilende Helfer warten, die eine neue Batterie lieferten. In der Werkstatt von Andreas Herwerth wurde ein Schaden an der Lichtmaschine diagnostiziert. Ein Wechsel des Bauteils schien hinsichtlich der noch verbleibenden Zeit bis zum Start der Rallye als unwahrscheinlich. Deshalb verzurrte man im Kofferraum des BMW eine zweite Starterbatterie und ein Überbrückungskabel, da die Kapazität einer Batterie nicht für die komplette Rallye reichen würde. Stromsparen war angesagt.

Die erste Wertungsprüfung führte über 7,3 Kilometer durch die Weinberge im Steinbacher Tal. Mit einer sauberen Fahrweise bewegte Andreas Baier den BMW M3 durch das Kurvengewirr auf den zehnten Gesamtrang mit einer eindeutigen Führung in der Gruppe. Allerdings sorgten anhaltende Probleme mit Kupplung und Getriebe für Verdruss im Cockpit. Im Vorfeld der Rallye hatte man dieses Problem eigentlich ausgemerzt.

Auf Prüfung zwei, „Masselbacher Tal“, konnte man sich durch eine weitere Top Ten-Zeit weit vorn im Gesamtklassement platzieren. Auf WP 3 verlor man in einer Spitzkehre Zeit, weil das Fahrzeug nicht über eine hydraulisch betätigte Handbremse verfügt, da BMW bei der Homologation des E36 das Hauptaugenmerk auf die Rundstrecke legte. So musste man langsam um die Kehre rollen. Da die Wertungsprüfung am Morgen wegen des Lichtmaschinenschadens nicht abfahren konnte war der zwölfte Platz aber mehr als zufriedenstellend.

Auf der vierten Wertungsprüfung zeigte das Rallyeteam Andreas Baier und Matthias Weber mit der sechsten Zeit was in ihnen steckt und verbesserten sich um sieben Sekunden zum ersten Durchgang.

Gleich im Anschluss geigte man mit der fünftschnellsten Durchfahrt auf WP 5 erneut stark auf und zeigte, dass man mit Startnummer 59 im Feld nicht optimal positioniert war. Die Gruppe CTC ist wohl noch in den Köpfen mancher Verantwortlichen den Youngtimern der 1970er Jahre vorbehalten.



